

Wochenkurier nicht nur für Lage

# Postillon

Lange Str. 90 • 32791 Lage • Tel. 05232 - 3334 • Fax 05232 - 18177 • www.postillon.com • Mail: info@postillon.com

**Die neue Mode ist da!**

FRANK, BRASER, CAMBIO, LUCIA, ESTERNA, ARGENTINA, MICHELE, INKLESTONE

**Modehaus Brand**  
Lage - Friedrichstraße 22 • Tel. 05232/5035

**HÖRGERÄTE BREIDENSTEIN**  
Ihr Meisterbetrieb für moderne Hörhilfen

im Ärztehaus Westtor  
Lange Straße 51  
32791 Lage  
Tel. 05232 - 63093

68. Jahrgang, Nr. 18 / 2018

02. Mai 2018

**Wir pflegen Menschen in Lage**

**AWO Pflege- und Betreuungsdienst**  
• Team Lage

**T: 052 32 - 9 756 756**  
Friedrich-Ebert-Str. 18  
32791 Lage  
pflege-team-lage@awo-lippe.de  
www.awo-lippe.de

- Kranken- und Seniorenpflege
- Beratung in Pflegefragen
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Mobiler Sozialer Dienst (MSD)
- Betreuung für Demenzerkrankte
- Wundberatung

AWO Pflege- und Betreuungsdienste Lippe gGmbH • Bahnhofstr. 33 • 32756 Detmold  
Weitere Teams in Bad Salzuffen, Detmold, Extertal u. Oerlinghausen!

**Zum Lagenser Bürgerfest**

**Gutschein**  
Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie auf ein Teil Ihrer Wahl **20%\***

\*Gültig vom 03. Mai bis zum 06. Mai 2018  
\*Gilt nicht für reduzierte Ware.

**WOLFGANG'S**  
men-shop & women  
Bergstr. 9 • 32791 Lage • Tel. 05232-18144

**Schick frisiert im MAI!**

**Aus EINS mach ZWAI!**

**HAARE Schneiderei**  
Inken Rüber

Lage  
Lange Straße 75  
Telefon 30 48  
Termine nach Wunsch!

**Fleischerservice André Fuchs**  
von Cölln-Str.12, Lage, Tel.: 3058 Fax: 99 999 88

**Samstag, den 05.05.18 geöffnet**  
ab 8.30 bis 12.30 Uhr

**Erbsensuppe (1/2 Liter Portion) 2,00 €**  
Wir empfehlen:  
Bratwurst Variationen:  
gebrühte, Frische, Thüringer, Käse, Chorizzo.  
Pfißige Grillspezialitäten, marinierte Nackensteaks,  
Fleischsalat, Kartoffelsalat, Fertiggerichte in Dosen.  
**ALLES eigene Herstellung!**  
Besuchen Sie uns im Internet: [www.AndreFuchs.de](http://www.AndreFuchs.de)

**Entscheiden ist einfach.**

sparkasse-paderborn-detmold.de/kredit

**Weil die Sparkasse verantwortungsvoll mit einem Kredit helfen kann.**

**Sparkassen-Autokredit.**

Sparkasse Paderborn-Detmold

**Teilnahme an der Aktion „Dein Tag für Afrika“**  
Durch Wissen Wurzeln stärken – Gymnasium der Stadt Lage unterstützt die Aktion

Lage. Die Lebensumstände vieler junger Menschen in Afrika sind schwer. Und genau wie anderswo wollen sie weiterkommen, haben Wünsche und Zukunftspläne für sich und ihr Land. Aktion Tagwerk will Kinder und Jugendliche unterstützen, ihren Weg zu gehen. Dazu braucht es qualifizierte Ausbildungsmöglichkeiten und die Stärkung der eigenen Verantwortung. Wer Vertrauen und Unterstützung erfährt, kann leichter Mut, Selbstbewusstsein und Sicherheit entwickeln. Dafür setzt sich Aktion Tagwerk mit der Kampagne „Dein Tag für Afrika“ und dem Engagement der vielen Schülerinnen und Schüler seit 16 Jahren ein.

**Hilfe zur Selbsthilfe geben und unterstützen**  
„Das Motto der diesjährigen Aktion „Durch Wissen Wurzeln stärken“ greifen wir am Gymnasium der Stadt Lage gern auf, weil auch wir in Deutschland die hohe Bedeutung von Wissen und Bildung erleben, heißt es in einer Pressemitteilung des Lagenser Gymnasiums. Weiter: „Auch wir haben bessere Chancen, wenn wir viel lernen und gute Hochschul- und Ausbildungsabschlüsse schaffen“, wissen die Schülerinnen und Schüler der 7a. Da viele Länder in Afrika oft

**aktion tagwerk**  
DEIN TAG FÜR AFRIKA

**AM 15. MAI 2018**

nicht in der Lage sind, sich selbst zu helfen, versuchen wir diesen Kontinent sinnvoll zu unterstützen, damit die Afrikaner ein besseres Leben in ihrer Heimat entwickeln können. Unser „Tag für Afrika“ soll am Dienstag, dem 15. Mai 2018, stattfinden. „Wir können Garten- oder Hausarbeiten übernehmen oder im Büro, in einer Werkstatt oder im Altenheim helfen, Straßenmusik machen“. Die Mädchen und Jungen werden in Lage in den kommenden Wochen bei Unternehmen, Verwandten, Freunden und Bekannten mit den Original-Arbeitsverträgen der Aktion Tagwerk Arbeit suchen, um diese Solidaritätsaktion zu unterstützen.

Der Lohn kann auch direkt an die Hilfsorganisation überwiesen werden. Vielleicht suchen Unternehmen kleine Schülergruppen für diesen Tag. Melden Sie sich gern im Sekretariat mit Ihrem Anliegen! ([gymnasium@lage.de](mailto:gymnasium@lage.de))

**Mitarbeiter für einen Tag im Rahmen eines Tagespraktikums**  
Die Schülerinnen und Schüler der achten Klassen suchen für den gleichen Tag (15. Mai 2018) ein Tagespraktikum in einem Betrieb ohne Bezahlung. Im Rahmen des landesweiten Programms „Kein Abschluss ohne Anschluss“ sollen sie für ihre zukünftige Berufsorientierung verschiedene Berufsfelder erkun-

den und sich selbst darin erproben. Maria stellt fest: „Nach meiner Potentialanalyse passt vielleicht ein naturwissenschaftliches Berufsfeld zu mir. Wie sieht ein Arbeitsplatz eines Chemikers wohl aus?“  
Wir hoffen, dass die Jungen und Mädchen bei der Bewerbung um einen Arbeitsplatz auf offene Ohren stoßen und sie für dieses Tagespraktikum einen ortsnahe Betrieb oder eine interessante Einrichtung finden. „Wir bedanken uns bei allen, die die Berufsorientierung in den 8. Klassen oder das soziale Engagement der anderen Schülerinnen und Schüler unterstützen“.

**Zustand nach „Frederike“**  
Ulrich Junginger informiert bei AWO Hörste

Lage-Hörste. Der AWO Treffpunkt für Jedermann am Freitag, den 04.05.2018 um 15:00 Uhr im Haus des Gastes Hörste wird durch einen interessanten Vortrag bereichert. Der Bezirksförster Herr Ulrich Junginger referiert über den Zustand des Waldes nach „Friederike“. Der Vortrag beginnt um 15:45 Uhr und ist kostenlos. Gäste sind herzlich willkommen.

**„Städtliches“ mit Platz und Garten!**

Exp. 6414: Gepfl. Wohnhaus in Innenstadtlage mit guter Anbindung an Lemgo. Bj. 1938; 1998 umfangreich modernisiert. 3 Etagen mit Bädern und Küche bzw. Küchenanschlüsse auf ca. 170 m² Wfl. Toller Südgarten, Grdst. ca. 885 m². Garage. EA-B: 149,10 kWh/(m²\*a); EEK: E. Gashzg.  
Kaufpreis 239.000 € zzgl. 3,99% Provision

**Wollen Sie Ihre Immobilie professionell verkaufen? Unsere vorgemerkten und auf Finanzierung geprüften Kunden warten schon auf Ihre Immobilie! Ob Haus, Wohnung oder Grundstück – rufen Sie mich an!**  
Petra Kotzian, Tel. 05251 292 2956

**„Zusammen“ im Grünen leben!**

Lage-Hörste Exp. 7522: Gepfl. ZFH am Landschaftsschutzgebiet; Bj. 1963, zw. 1994 und 2012 überwiegend modernisiert. Wfl. ca. 127 m² als 2 Wohnungen zzgl. ca. 30 m² Nfl. im DG. Schönes, großes Grundstück ca. 1.179 m². Fertiggarage. EA-B: 245,3 kWh/(m²\*a); EEK: H. Öltzg.  
Kaufpreis 259.000 € zzgl. 3,99% Provision

**Immobilien GmbH** Paulinenstraße 34 • 32756 Detmold  
Telefon 05251 292 2955 • Telefax 05251 292 2999



# Lagenser Bürgerfest

Überraschend:  
**Der rote  
Teppich**

**Live  
Musik**

Kulinarisch:  
**Streetfood-  
trucks**

Erleben Sie  
das neue  
Rathaus!

**Rathaus-  
rallye**

**Verkaufs-  
offener  
Sonntag**

Prominent:  
**Die Maus**  
am Sonntag



# 5. + 6. Mai

Samstag: 11<sup>30</sup> – 20<sup>00</sup> Uhr

Sonntag: 12<sup>00</sup> – 18<sup>00</sup> Uhr



Fortsetzung von Seite 22

Wochenmarkt (12 bis 18 Uhr), der im jüngsten „Rathausreport“ (Beilage in der Postillon-Ausgabe vom 25. April 2018) angekündigt war, fällt aus.

Die Marktgilde hat Stadtmarketing-Referentin Angelika Drowe am 20. April wissen lassen, dass der Sonntagsmarkt nicht verwirklicht werden könne. Im Gegensatz dazu können die innerstädtischen Geschäfte ihren verkaufsoffenen Sonntag verwirklichen, und zwar von



Der Hausmeister auf Stelzen hilft bei der Fundsachenversteigerung am Samstag von 12 bis 12.45 Uhr.

13.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Die Geschäfte der Innenstadt unterstützen mit ihren Angeboten der Frühjahrs- und Sommersaison den zweiten Tag des Bürgerfestes.

**Maus-Führung für Familien**

Die fernsehbekannte „Maus“ wird sich aus dem Fernsehen auf den Weg nach Lage machen, um ihren Fans zu begegnen. Die Maus hat sich zwei Überraschungen ausgedacht. So haben die Kinder an diesem Tag die Möglichkeit, sich am Schminktisch der Maus selbst in eine solche verwandeln zu lassen. Darüber hinaus hat sie im Vorfeld des Besuchs Informationen über das Lagenser Forum eingeholt und wird am Sonntag um 14.30 Uhr eine Führung durch das Forum für Familien anbieten. Der Treffpunkt hierfür ist vor dem Bürgerservice.

Nach dieser Anstrengung wird die Maus in der Bonbonkucherei vorbeischaun, die an diesem Tag mehrmals zeigen wird, wie die süßen Leckereien hergestellt werden.

**Men in Blech**

Musikalisch und auch tänzerisch wird die Marching-Band „Men in Blech“ die Bürger und Gäste des Tages erfreuen (13 bis 18 Uhr, Innenstadt). Men in Blech ist die erste und bisher einzige Musikshow der Welt, deren Musiker nicht nur professionell spielen, sondern auch gleichzeitig selber tanzen! Bei jeder einzelnen Nummer!

**MGV Liederheim**

Während auf dem Marktplatz geschlemmt und in den Geschäften geshoppt wird, wird um

16.00 Uhr die letzte Führung durch das Lagenser Forum angeboten, bevor dann im Foyer des Bürgerservice der MGV Liederheim mit seinem Frühjahrskonzert (16.30 bis 17.30 Uhr) den Tag im neuen Rathaus ausklingen lässt.

Alle Beteiligten dieses Wochenendes wünschen den Besuchern ein abwechslungsreiches Wochenende in der Lagenser Innenstadt.



Men in Blech ist die erste und bisher einzige Musikshow der Welt, deren Musiker nicht nur professionell spielen, sondern auch gleichzeitig selber tanzen!

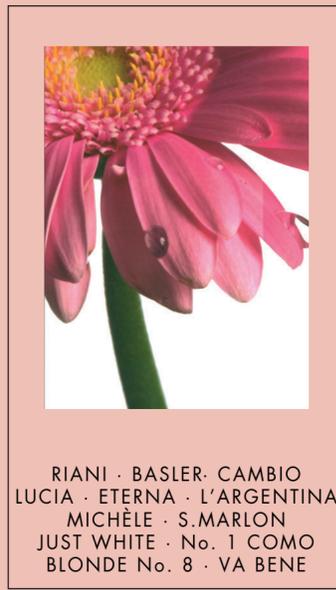


Groophonik wurde im Jahr 2010 von Tobias Richter gegründet. Seither hat Richter mit seinen Sängerinnen und Sängern einen eigenständigen Klang kreiert. Der Chor nimmt mittlerweile einen festen Platz in der überregionalen Chorlandschaft ein.



SEIT 1949  
EXCLUSIVE MODE  
IM HERZEN VON LIPPE  
Modehaus Brand

Friedrichstraße 22 | 32791 Lage | Telefon 05232 / 5035



RIANI · BASLER · CAMBIO  
LUCIA · ETERNA · L'ARGENTINA  
MICHÈLE · S. MARLON  
JUST WHITE · No. 1 COMO  
BLONDE No. 8 · VA BENE





**175 Jahre Stadtrechte Lage  
WIR GRATULIEREN  
UNSERER STADT!**

Beratung. Individuell, persönlich.  
Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr  
und Samstag von 9 bis 14 Uhr.

**hardtke  
optic**

Bergstraße 20, Lage · www.hardtkeoptic.de  
Tel. 0 52 32 / 92 92 09



Ein Page in der roten Livree zeigt den Bürgern am Samstag den Weg zu den Amtsstuben.



Der „Schwebende Kellner“ serviert Freigetranke am Samstag von 11.15 Uhr bis 11.30 Uhr.

**Fortsetzung von Seite 21**  
des Groophonik-Publikums aufzunehmen. „Colour your life!“ fasst die Konzert-Highlights in Top-Studio-Qualität zusammen und ermöglicht allen Zuhörern das Groophonik-Erlebnis im eigenen Wohnzimmer. Am Samstag zelebriert Groophonik in Lage

auf dem Marktplatz diese Highlights unter dem Titel „Colour your life!“

**Bluesband**

Die beste Bluesband des Jahres 2017, die Jimmy Reiter Band, wird den stimmungsvollen Tag von 17.30 Uhr bis 20.00 Uhr begleiten

und ausklingen lassen. Im Juli 2017 gewann die Jimmy Reiter Band den „German Blues Award“ als beste deutsche Bluesband. Wenn man sich die Bluesband „im Netz“ anschaut, muss man zugeben, dass der Titel „beste deutsche Bluesband“ verdient ist!

**Verkaufsoffener Sonntag**

Am verkaufsoffenen Sonntag öffnen die Streetfood-Trucks bereits um 12.00 Uhr, damit der Bummel durch die Geschäfte nicht mit leerem Magen erfolgen muss.

Der für den Sonntag geplante  
*Fortsetzung auf Seite 23*

**Bd. 2 des  
Klima-  
Quartetts:  
Unbedingt  
lesenswert!**

*Maja Lunde*  
**Die Geschichte  
des Wassers**  
ROMAN

**Über  
60 Jahre  
Buchhandlung  
Brückmann  
in Lage.**

**175  
Jahre  
Stadtrechte  
Lage**

**Wir gratulieren!**

**€ 22,00**

**Brückmann  
Buchhandlung und Papierhaus**  
Lange Str. 79 • 32791 Lage  
Fon 05232 - 3432 u. 67624 • Fax (0 52 32) 6 87 85



Ein Genuss: Die Jimmy Reiter Band mit Bandleader Jimmy Reiter (2. von rechts) spielt den Blues auf dem Marktplatz am Samstag von 17.30 Uhr bis 20.00 Uhr.

**LAGENSER  
FRUCHTSÄFTE**  
Köstliches **K** aus Lippe

Fruchtsaft-Tradition aus Lage  
damals wie heute...

Besuchen Sie uns auf unserer neuen  
Internetseite unter [www.lagenser.de](http://www.lagenser.de)

über 40 Sorten Fruchtgenuss aus  
eigener Produktion

**Lippequalität**  
Lagenser Fruchtsäfte Koch Getränke GmbH  
Tritenstraße 57-63 32791 Lage  
Tel. (0 52 32) 95 445  
[www.lagenser.de](http://www.lagenser.de)

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 10.00-18.00 Uhr, Sa. 10.00-14.00 Uhr

**Beste Produkte aus der Region für die Region!**

**BEWEGUNG ZUM NULLTARIF\***

# GERÄTETRAINING  
# GESUNDHEITSKURSE  
# FASZIEN TRAINING

**DENN DIE  
KRANKENKASSE  
ZAHLT!**

**COUMNA** *Das Fitness- & Gesundheitszentrum*  
[info@columna-gesundheit.de](mailto:info@columna-gesundheit.de)

\*Bei Buchung eines Präventionskurses und mindestens 80%iger Teilnahme Erstattung der Krankenkassen bis zu 100% möglich



## Lage rollt den roten Teppich aus für Bürger und Besucher

Vergangenheit trifft Gegenwart am 5. und 6. Mai:

Ausstellung zur Verleihung der Stadtrechte & Bürgerfest zur Rathausöffnung

**Lage (wi).** Eine besondere „Symbiose“ von Vergangenheit und Gegenwart bietet das Lagenser Bürgerfest am Samstag und Sonntag, 5. und 6. Mai 2018. Zum einen geht der Blick in die Vergangenheit, und zwar 175 Jahre zurück in die Zeit als Lage erstmals Stadtrechte zugesprochen wurden. Hierzu hat Stadtarchivarin Christina Pohl eine ansprechende Ausstellung vorbereitet, die in den Räumen des Bürgerservice zu sehen sein wird.

Zum anderen sollen die Bürgerinnen und Bürger ihr Rathaus an diesem Wochenende einmal nicht als reinen „Paragaphentempel“ kennenlernen, sondern u.a. als Ort der kreativen, sportlichen und musikalischen Begegnungen. Das Wochenende ist das Wochenende der Bürger, denn hier werden sie auf dem roten Teppich am Bürgerservice empfangen und ein Page in roter Livree zeigt ihnen den Weg zu den Amtsstuben. Bevor Bürgermeister Christian Liebrecht das Wochenende um 11.30 Uhr am Clara-Ernst-Platz offiziell eröffnet, serviert der „Schwebende Kellner“ von 11.15 Uhr bis 11.30 Uhr Freigetränke.

Der Journalist und Conférencier Jörg Brökel moderiert die Veranstaltung und wird im Gespräch mit Gästen und Künstlern des Tages die Stimmung einfangen. Das Duo „2you“ wird den Tag auf dem Clara-Ernst-Platz musikalisch begleiten. Das Fairtrade-Café im Bürgerservice sorgt am Samstag für einen genussreichen und informativen Einblick in die Arbeit des fairen Handels mit dem Angebot des fairen Schultütenbastelns. Ein Imbiss- und Getränkeangebot sowie neue Lounge-Möbel lassen den Platz in einem ganz neuen Licht erscheinen.

Die erste von vier musikalischen Rathausführungen beginnt um 11.40 Uhr. Mit Saxophonklängen können hier die 5 Bauteile des Lagenser Forums in Augenschein genommen werden.

Natürlich kann das Haus auch allein erkundet werden, unter anderem mit Hilfe der Rathaus-Rallye. Die Rathaus-Rallye ermöglicht die Teilnahme an sportlichen Angeboten von 4 Lagenser Fitnessstudios, die Nutzung von 6 Minigolfbahnen im Rathaus sowie die Teilnahme an verschiedenen Kreativangeboten.

**TBV-Autogrammstunde**  
Ein besonderer Gast ist zur Fund-



Am Wochenende besteht Gelegenheit, das Rathaus kennenzulernen und es sich bei Führungen anzuschauen.

sachenversteigerung (12 bis 12.45 Uhr) vor Ort, ein Hausmeister auf Stelzen, der sich im Anschluss hieran auch gern ein Autogramm der Spieler des TBV Lemgo abholt. (Autogrammstunde: 12.45 bis 13.30 Uhr).

Während sich die kleinen Besucher an diesem Wochenende an der Zuckerwatte erfreuen und sich anstrengen, um den Gabelstaplerführerschein zu machen bzw. um echte lippische Ziegelsteine am Stand des Ziegeleimuseums herzustellen (11.30 bis 16 Uhr), bieten die Streetfood-Trucks für die Erwachsenen ihre Köstlichkeiten auf und rund um den Marktplatz an (12 - 20 Uhr). Anhänger veredelter Burger und von Pulled-Pork-Spezialitäten, American Barbecue sowie Sparris werden auf ihre Kosten kommen. Das „gestrandete Schiff“ versorgt auf dem Markt-

platz die Besucher mit einem reichen Getränkeangebot.

**Groophonik**  
Wenn das Programm im Lagenser Forum am Samstag gegen 16.00 Uhr beendet ist, wird der Chor Groophonik unter der Leitung von Tobias Richter die Gäste auf dem Marktplatz mit seinem Programm „Colour your life!“ unterhalten. Der Chor Groophonik „malt“ unter Tobias Richters Leitung immer sein ganz individuelles Klangbild, das die Menschen gerne hören, wie ausverkaufte Konzerte mit begeisterten Zuhörern belegen. Nach fünf Jahren Chorgeschichte war es 2015 an der Zeit, eine erste Bilanz zu ziehen. Und wie konnte man dieses Vorhaben schöner in die Tat umsetzen, als eine CD mit den Lieblings-Songs  
**Fortsetzung auf Seite 22**



Der MGV Liederheim, hier mit Chorleiterin Carola Müller-Schmidt (links), präsentiert sein diesjähriges Frühjahrskonzert am 6. Mai ab 16.30 Uhr im Rahmen des Bürgerfestes im Lagenser Forum.



SCHOOL'S OUT

ANZUG KAUFEN –  
KRAWATTE GESCHENKT!

**SCHLICHTING**  
MODE VON MENSCH ZU MENSCH. SEIT 1905.

Schlichting GmbH & Co. | Bergstraße 22 | D-32791 Lage | Fon: 05232 - 95 700 | Fax: 05232 - 95 7000 | E-Mail: info@schlichting-mode.de  
Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 09.30 - 18.30 Uhr | Samstag: 09.30 - 18.00 Uhr  
www.schlichting-mode.de | Folgen Sie uns auf:



Ihr Partner  
für Kälte- und Klimatechnik  
gratuliert  
zum Jubiläum

„175 Jahre  
Stadtrechte“

**Pehle-Kältetechnik**

SERVICE-TELEFON  
05232 / 3915



Paul-Gerhardt-Str. 15  
D-32791 Lage  
www.pehle-kältetechnik.de



### Die SPD Lage gratuliert der Stadt Lage herzlich zum 175-jährigen Stadtjubiläum.

Auch die sozialdemokratische Partei Deutschlands mit den 1863 gegründeten Vorläufern Allgemeiner Deutscher Arbeiterverein und dem 1869 gegründeten Sozialdemokratischen Arbeiterverein, die sich 1875 zur Sozialistischen Arbeiterpartei Deutschlands zusammenschlossen haben, hat eine lange Tradition.

In Lage gestaltet und beeinflusst die SPD als Volkspartei seit vielen Jahrzehnten die Geschichte der Stadt. Der SPD-Stadtverband Lage versteht sich als das soziale Gewissen der Stadt und kümmert sich um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger. Die SPD-Ratsfraktion im Lagenser Stadtrat setzt sich für viele Themen wie z.B. die Bildungspolitik, die Stadtentwicklung, Wirtschaft und Verkehr sowie Stadtmarketing genauso wie die Ehrenamtsförderung mit Kultur und Sport ein, damit die Lebensqualität in Lage erhalten bleibt und die Attraktivität als Wohn- und Wirtschaftsstandort wieder steigt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich auf unserer Homepage unter [www.spd-lage.de](http://www.spd-lage.de) informieren. Dort können Sie auch unser Zukunftskonzept Lage 2020 lesen, das demnächst bis 2025 fortgeschrieben wird.

Für den SPD-Stadtverband Lage  
**Rolf Kamphausen**  
**Andreas Fritz**  
**Matthias Kaiser**

Für die SPD-Ratsfraktion Lage  
**Hans Hofste**  
**Hans-Martin Kaup**

**SPD**

diakonik – Ihr Partner für Wohnen und Pflege in Lage  
gratuliert zum Jubiläum der Stadt!



Seniorenzentrum Haus der Diakonik



Seniorenzentrum Allensteiner Weg

Seniorenzentrum Weberhof (Hörste)

- Pflegeberatung
- Essen auf Rädern
- Wohnen mit Service
- Ambulante Pflege
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Stationäre Pflege
- Hospiz
- Fachseminar für Altenpflege

Pflegeberatung: 05231/762-110  
diakonik.de

## Die Lagenser Forderung

Neues von gestern: Folgenreiches Gespräch zwischen Fürst und Justiziar

**Lage (wi).** Am 17. Januar 1843 erhob Fürst Leopold II zur Lippe durch Ausfertigung und Unterzeichnung einer entsprechenden Urkunde Lage zur Stadt. Diese Verleihung der Stadtrechte wurde in der Vergangenheit mehrfach überaus festlich gefeiert - zuletzt vor 25 Jahren aus Anlass des 150. Jahrestages der Urkundenunterzeichnung mit einem großen Festakt in der Aula des Schulzentrums Werreanger am Sonntag, 17. Januar 1993.

Viele Prominente sprachen damals Grußworte und gratulierten persönlich: Armin Prinz zur Lippe, Bundesarbeitsminister Norbert Blüm, Regierungspräsident Walter Stich, Landrat Hans Pohl, Bundestags- und Landtagsabgeordnete... sie alle wurden von Bürgermeister Rudolf Niebuhr und Stadtdirektor Wilfried Siekmöller herzlich begrüßt in Lage. Die Veranstaltung wurde musikalisch umrahmt vom Blechbläserensemble der Musikschule Lage unter der Leitung von Wolfgang Knake und vom Musikschul-Orchester, geleitet von Walter Stephani.

Zum Jubiläum „175 Jahre Stadtrechte“ gab es keinen Festakt im Januar 2018. Stattdessen wird am kommenden Wochenende, 5. und 6. Mai 2018, ein zweitägiges Bürgerfest gefeiert. Dennoch gab es auch im Januar 2018 eine Erinnerung an die Stadtrechteverleihung, und zwar in einer schönen kabarettistischen Form, vorgelesen auf der 58. Prunksitzung der Karnevalsabteilung des MGV Liederheim von den beiden Schützenkameraden und Oberstudiendirektoren Michael Krügermeyer-Kalthoff und Erhard Kirchhof. Da es viel zu schade wäre, an die wunderbare Szene der beiden nicht zu erinnern, hier der Text der „Lagenser Forderung“ (auch für alle, die die Prunksitzung nicht besuchen konnten). Doch zuerst der Hintergrund: Am 22. Januar 1843 erfuhren die Bewohner von Lage durch einen Aushang, dass ihr Flecken nun zur Stadt erhoben worden war. Stadtdähnliche Rechte besaß das Gemeinwesen bereits seit einem Vergleich von 1791. Auch in der landständischen Verfassungsurkunde des Fürstentums Lippe von 1836, in der die Aufteilung des Landtages in drei Stände festgelegt wurde, ordnete man Lage der Gruppe der Städte zu. Gemeinsam mit den Bürgern der Stadt Bartrup wählten die Bürger Lage einen von sieben Abgeordneten dieses Standes.

So war die Bewilligung des erneu-

ten Antrags vom 6. Januar 1843, den Bürgermeister Schuster und der Syndikus Von Cölln im Auftrag von Magistrat und Deputierten an den Landesherr richteten, nur noch ein formaler Akt. Schon elf Tages später, am 17. Januar 1843 unterzeichnete Fürst Leopold die Urkunde, die es Lage nun auch erlaubte, sich Stadt nennen zu dürfen.

### „Ihr seid ein Flecken“

Hier die entscheidende Szene in Detmold im Januar 1843, gesehen durch die Sketch-Brille von „Jakob“ und „Martin“ unter dem Motto „Neues von gestern“. „Jakob“ (Michael Krügermeyer-Kalthoff) ist Fürst Leopold II (FL) und „Martin“ (Erhard Kirchhof) ist der Justiziar bzw. „Stadt-Syndikus“ Von Cölln (VC).

**FL:** Ich weiß zwar nicht, wo dieses Lage liegt, aber in meinem Namen, lasst den Gesandten herein. (Von Cölln kommt rein)

**VC:** Hochwohlgeborener Fürst zur Lippe, danke, dass Ihr mir Audienz gewährt.

**FL:** Was wünscht er?

**VC:** Als Justiziar des Fleckens Lage bin ich von den Bürgern geschickt worden, um endlich den Vertrag unterzeichnen zu lassen, der uns die Stadtrechte zubilligt. Seit Jahrzehnten stehen wir in Verhandlungen und Rechtsstreitigkeiten.

**FL:** Städte, immer nur Städte. Es gibt sie zu Hauf: Horn, warum auch immer; die aufmüpfigen Lemgoer mit ihrem lutherische Gedöns; Blomberg hinterm Berge; Salzflufen, Stadt der Salzstreuer. Mein schönes geliebtes Detmold reicht mir eigentlich schon. Was soll ich da noch mit Lage, was habt Ihr zu bieten?

**VC:** Wir sind stolze Bürger mit dem ältesten Schützenbataillon. Es schützt unsere Stadt schon 334 Jahre.

**FL:** Flecken mein Sohn, Ihr seid ein Flecken. Es wundert mich, dass man Flecken schützt. Die muss man doch wegmachen.

**VC:** Macht uns zur Stadt, dann ist der Fleck weg.

**FL:** Mein Sohn, was riecht er so streng?

**VC:** Wir versuchen gerade, aus Rüben Zucker zu machen.

**FL:** Wie das?

**VC:** Kochen, nach einem geheimen Rezept.

**FL:** Da scheint es ja wohl findige Leute in eurem Flecken zu geben.

**VC:** Sehr findige. Wir planen sogar, ein Hospital für Kranke zu bauen.

**FL:** Na, na, gebe er nicht so an! Womöglich plant Ihr noch eine Anstalt für Studenten.

**VC:** Warum nicht. Zeit wird es. Gibt es doch seit diesem Jahr keine Intelligenzblätter mehr in Lippe.

**FL:** Warum nicht?

**VC:** Weil der Verlag nach Detmold verlegt wurde. Und nun heißt es Regierungs- und Nachrichtenblatt.

**FL:** Na ja, hier wird eben regiert. Da braucht's keine Intelligenz. Ich bin doch da.

**VC:** Und wir denken alle in Lage.

**FL:** Tut das, tut das. Ich lese eh nicht gern und habe darum ein Theater gebaut. Seid Ihr bereit, dieses zukünftig zu finanzieren.

**VC:** Tun wir jetzt schon.

**FL:** Für eine Stadt wird der Beitrag höher.

### „Kontor mit Wandexperten“

**VC:** Wir machen das. Wahrscheinlich müssen wir irgendwann noch

Geld fürs Wandern bezahlen.

**FL:** Keine schlechte Idee. Ich könnte ein Kontor mit Wandexperten eröffnen.

**VC:** Sollten wir vielleicht das Nachrichtenblatt wieder umbenennen?

**FL:** Mäßige er sich im Ton. Seid Ihr auch bereit, die Fernwege, die durch euren Flecken führen, für ewig zu erhalten damit Kutschen und Droschken auf ihnen fahren können. Und Ihr keine langen, zeitraubenden Umgehungswege stattdessen bauen werdet.

**VC:** Dies können wir bis zum Jahr 2050 garantieren. Und wir werden alle Reisenden, selbst die Beamten aus Detmold, auf unseren Wegen wachrütteln.

**FL:** So sei es denn. Lage werde Stadt und ich werde euch sogar noch ein Amtsgericht schenken, bei der vielen Streiterei mit euch.

**VC:** Sei bedankt mein göttlicher Fürst. So mache ich mich denn nun auf den Weg in unsere blühende Stadt Lage. (Von Cölln geht ab)

**FL:** Mal sehen, wie's bei denen läuft. Krankenhaus und Studentenanstalt holen wir uns dann nach Detmold, das Amtsgericht natürlich auch. Die Zuckerproduktion, möge dort bleiben, die würde den Detmoldern stinken. (Von Cölln kommt zurück)

**VC:** So war das vor 175 Jahren. **FL:** Damals war noch nicht bekannt, dass wir werden Karnevalshochburg im Lipperland.

**VC:** Wenn wir den Zweihundertsten erleben. Wird Lage Rosenmontag richtig beben.

**FL:** Die Kölner werden nach Lage reisen, statt Flöns nen leckeren Pflückert speisen.

**VC:** Wenn in Lage läuft 'ne Super-schau. Beim Karneval schallt's laut: Helau!



Fürst Leopold (rechts): Städte, immer nur Städte. Es gibt sie zu Hauf ... Was soll ich da noch mit Lage, was habt Ihr zu bieten? - Von Cölln (links): Wir versuchen gerade, aus Rüben Zucker zu machen.

Wir gratulieren der Stadt Lage  
zum Jubiläum

„175 Jahre Stadtrechte“!

Ich bin  
Gehsund.

**Rebbe**  
GESUNDE SCHUHE



Heidensche Str. 8 - 12 • 32791 Lage • Tel.: 0 52 32 / 24 17 • Fax 0 52 32 / 54 31



Zu den neueren Einrichtungen gehört der Busbahnhof, von dem aus nicht zuletzt die zahlreichen Ortsteile der Stadt Lage erreicht werden können.



Die Schließung des „Minpreises“ im City-Center konnte durch die Eröffnung eines neuen REWE-Marktes an der unteren Langen Straße ausgeglichen werden.



Freilich wurde das dafür notwendige Fällen einer historischen Baumreihe von Teilen der Bürgerschaft kritisiert.

Fortsetzung von Seite 17

Wir in Lage

Die vielleicht größte Aufgabe im Zusammenhang mit der Großgemeindebildung im Raum Lage war die Schaffung eines Kernstadt und Ortsteile miteinander verbindenden Gemeinschaftsgefühls. Denn in den Dörfern bestand vielfach die Befürchtung, die über Jahrhunderte entstandene Identität aufgeben zu müssen. Hier ist ein Mittelweg eingeschlagen worden. In den Ortsteilen werden lokale Traditionen gepflegt, etwa durch selbstständige Jubiläen und ein reges Vereinsleben, durch besondere Feste und die Bewahrung kulturellen Brauchtums. Damit wird der ganz eigenen historischen Entwicklung der Kirchdörper Heiden und Stapelage, des Guts- und

Schlossbezirks Iggenhauen und der zahlreichen bäuerlichen Siedlungen um Lage mit ihrer jeweils besonderen Geschichte Rechnung getragen und Freiraum zur Entfaltung gegeben. Und daneben existiert die alle miteinander verbindende Ebene der Zugehörigkeit zu derselben kommunalen Gebietskörperschaft. Maßgeblich unterstützt vom 1966 ins Leben gerufenen Ortsverein des Lippischen Heimatbundes, ist allmählich ein Gemeinschaftsgefühl entstanden, das die Identifikation mit dem jeweiligen Ortsteil nicht verdrängt hat, sondern lediglich überlagert. Die innerhalb dieses Gemeinwens geübte Solidarität muss sich immer wieder im Leben und Arbeiten zum Nutzen der Heimat und ihrer Bevölkerung bewähren. Dann kann man feststellen,

die 1000-jährige Entwicklung vom mittelalterlichen Kirchort über das Weichbild und die Stadt des 19. Jahrhunderts zur Großgemeinde Lage hat zu einem guten Ergebnis geführt und lässt die Bevölkerung mit Hoffnung und Zuversicht in die Zukunft blicken.

Fotograf und Autor dieses Beitrages haben 2007 den zweiten Bildband über ihre Heimatstadt herausgebracht:

„Lage in Lippe Eine Entdeckungsreise durch Stadt und Ortsteile“

Großformat, 96 Seiten, Festeinband, 140 farbige Abbildungen.

Erhältlich beim Postillon Verlag zum Sonderpreis von 9,00 Euro.

Mercedes-Benz smart FUSO IVECO PALFINGER

**Unsere Kompetenz: Verkauf & Service**  
Neu-, Geschäfts-, Jahres- und Gebrauchtwagen

Wolfgang Eichler, Mo Hussein und Lutz Heitland sind Ihr Verkaufsteam in Lage und Lemgo für:

- Jahreswagen
- Gebrauchtwagen
- Leasing & Finanzierung
- »Junge Sterne«

**Im Team zum Erfolg.**

- Top Transporterservice in Lemgo bis 24 Uhr
- täglicher Zugriff auf hunderte gebrauchte Transporter

Ihr Ansprechpartner:  
Joseph Bieber

**Autohaus Liebrecht**  
*mit dem persönlichen Service*

Schötmarsche Str. 50 | Lage  
Telefon: (0 52 32) 60 83-0

Im Hengstfeld 6 | Lemgo  
Telefon: (0 52 61) 9381-0

Besuchen Sie uns auch online: [www.autohaus-liebrecht.de](http://www.autohaus-liebrecht.de)  
Oder Fan werden: [www.facebook.com/autohausliebrecht](https://www.facebook.com/autohausliebrecht)

**Schlafglück**

Lange Str. 63 \* 32791 Lage \* Tel. 05232 . 6911711

**Gönnen Sie Ihrem Bett die Reinigungskur.**

Für den erholsamen Schlaf in frischen Bettfedern.

Oberbett waschen 34,95 €  
Kissen waschen 14,95 €

Dieses ist ein kleiner Auszug aus unserem Programm.

**Wir reinigen auch Ihre Oberbetten und füllen sie mit neuer Daune wieder auf.**

**Ihr Betteninspekteur vom Bettenfachgeschäft Kanschik**  
in Lage/Lippe - in der Fußgängerzone (direkt gegenüber vom REWE)

**Fünfzehn Jahre sind eine lange Zeit.**

Wussten Sie, dass Sie fünf davon in Ihrem Bett verbringen werden. Diese fünf Jahre können erholsam und erfrischend sein - oder belastend und ermüdend, je nachdem ob Sie die richtige Matratze haben oder nicht.

**Service mit Herz!**  
Lieferung frei Haus.  
Abholung/Entsorgung der alten Matratzen/Lattenroste ohne Aufpreis!



Lage | Bad Oeynhausen | Minden | Lübbecke



KUHLMANN

www.kuhlmann-werrestahl.de

Ihr Partner für  
**STAHL und WERKZEUG**

Walzstahl | Bewehrungsstahl | Anarbeitung | Rohre | Edelstahl | NE-Metalle  
Werkzeuge | Maschinen | Befestigungstechnik | Zerspanung | Gartentechnik | Arbeitsschutz



Das in die Jahre gekommene und unschön gewordene City-Center wurde jüngst abgerissen...

... und machte Platz für das neue Rathaus. Der umfangreiche Bau beherbergt erstmals seit langem wieder sämtliche Abteilungen der Stadtverwaltung.




**REDEKER**  
Kälte- und Klimatechnik

KÄLTETECHNIK | KLIMATECHNIK | VERFAHRENSTECHNIK

Industriekälteanlagen - Gewerbekälteanlagen - Raumlufttechnische Anlagen  
Split-Klimaanlagen - VRF-Multi-Splitanlagen - Energieoptimierung

Redeker Kältetechnik GmbH & Co.  
Schützenpfad 2 | 32791 Lage  
Telefon: +49 (0) 52 32/696 62-0  
E-Mail: info@redeker-kaeltetechnik.de  
www.redeker-kaeltetechnik.de



Energieeffizienz durch  
**GREEN COOLING.**  
**60% CO<sub>2</sub> Einsparung**



Treffpunkt Gesundheit



**Wir gratulieren der Stadt Lage zum 175jährigen Jubiläum.**

Über 35 Jahre davon haben wir Sie gesundheitlich begleiten dürfen.

Dabei liegen uns der persönliche Kontakt und die persönliche Beratung ganz besonders am Herzen.

**Wir** nehmen uns Zeit für Sie.  
**Wir** bieten Ihnen eine Rundumversorgung in allen Gesundheitsfragen.  
**Wir** freuen uns auf Sie.

**Ihr Team der Flora-Apotheke**



Apothekerin Andrea Ewig e. Kfr.  
Obere Straße 24 • 32791 Lage  
Tel.: 0 52 32 / 6 56 57  
www.flora-apotheke-lage.de

**Mein Bauch muss weg!**

Mein Bauch muss weg, oder wie lange wollen Sie noch eine ruhige Kugel schieben?  
Wir suchen Frauen und Männer im Alter zwischen 20 bis 70 Jahre, die 4 Wochen lang mit der europaweit erfolgreichen „Airpressure Bodyforming Methode“ abnehmen wollen. Trainieren Sie mit dem patentierten Bauchgurt Slim Belly 2.0 an modernen Cardiogeräten, oder nehmen Sie an unseren motivierenden Gruppenkursen teil. Zusätzlich erhalten Sie bewährte Ernährungstipps. Die Studie dauert 4 Wochen mit je 3 Einheiten pro Woche à 30-40 Minuten mit Slim Belly. Diese Termine sind frei wählbar! Es werden Bauchumfang, Körpergewicht und der Körperfettanteil vorher/nachher ermittelt. Teilnahmegebühr: 14,90 Euro statt 19,90 Euro pro Woche.



**50 Testpersonen für 4 Wochen Studie gesucht!**  
Anmeldeschluss: 31. Mai 2018

**Jetzt anmelden:**  
☎ 05232 - 65728

Akazienstraße 5  
32791 Lage  
www.fitness4-u.de





Wie auch der Bielefelder Textilhersteller Seidensticker unterhielt das Herforder Unternehmen Ahlers einen Zweigbetrieb in Lage.



Unter Beibehaltung historischer Gebäudeteile entstand daraus ein Alten- und Pflegeheim an der Friedrich Ebert-Straße, der sog. Werrepark.

**Fortsetzung von Seite 16**  
 ner das Lagenser Technikum anzusprechen. Ein Jahrzehnt lang studierten mehr als 1.100 angehende Ingenieure und Techniker an dieser Privatschule, deren Aufstieg seit 1911 untrennbar mit dem Namen der Familie Quest verbunden ist. Zeitweilig hatte jeder vierte nordrhein-westfälische Ingenieur seine Ausbildung in Lage absolviert. Als die Schule zu Beginn der 1970er Jahre ihre Pforten schloss, bedeutete dies einen schweren wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Verlust für die Stadt. Es verblieb lediglich eine Abteilung der Fachhochschule Lippe in Lage, die wiederum 1981 geschlossen wurde. Mit dem Ausbau des neoklassizistischen

Hauptgebäudes zum Kulturzentrum erwies die Stadt der für ihre jüngere Geschichte überaus bedeutungsvollen Institution der früheren Ingenieurschule Mitte der 1990er Jahre eine späte Reverenz.  
**Die Großgemeinde entsteht**  
 Während es mit dem Technikum auf Grund vielfältiger Schwierigkeiten abwärts gegangen war, entstand auf kommunaler Ebene etwas ganz Neues: Als der Kreistag des Landkreises Detmold im März 1965 die Bildung von Großgemeinden ins Auge fasste, bot sich für Lage mit seinen damals über 13.000 Einwohnern die Chance zu einer Gebietsvergrößerung. Innerhalb ihrer Gemarkungsgrenzen hatte die Stadt

kaum noch Möglichkeiten zur Expansion. Bis zur Bildung der Großgemeinde Lage am 1. Januar 1970 sollten jedoch noch verschiedene Hürden zu überwinden sein. Zwar bestand schon seit längerem in verschiedenen Bereichen eine Zusammenarbeit mit einigen der umliegenden Orte, zumeist in Form von Zweckverbänden, z. B. hinsichtlich der Unterhaltung von Schulen oder der Feuerwehr. Aber viele der traditionsreichen und selbstbewussten politischen Gemeinden in der Umgebung Lages befürchteten, die bevölkerungsreiche Kernstadt könne sie majorisieren. Überdies hatten auch einige dieser Dörfer untereinander gute

Herforder Straße 89 a  
32657 Lemgo  
Fon: 05261.9461-0

Am Bach 11 (Altstadt)  
33602 Bielefeld  
Fon: 0521.52058-0



Büro + Wohnkultur

**Wir gratulieren herzlich zu „175 Jahre Stadtrechte Lage“**





LAGENSER FORUM

www.prooffice.de

■ Bielefeld	■ Bremen	■ Göttingen	■ Hameln	■ Lemgo	■ Osnabrück
■ Braunschweig	■ Düsseldorf	■ Hamburg	■ Hannover	■ Mönchengladbach	■ Online Shop

Erfahrungen mit Zweckverbänden gemacht, etwa Heiden, Heßloh, Hedderhagen, Niewald und Trophagen mit einem gemeinsamen Schulverband. Trotz aller Bedenken kam es infolge eines entsprechenden Landesgesetzes zum Zusammenschluss von Billinghamen, Ehrentrup, Hagen, Hardissen, Hedderhagen, Heiden, Heßloh, Hörste, Kachtenhausen, Lage, Müsen, Ohrsen, Pottenhausen, Waddenhausen und Wissentrup zur Großgemeinde „Stadt Lage“ mit einer Fläche von rund 75 Quadratkilometern und über 30.000 Einwohnern.

In den letzten dreieinhalb Jahrzehnten hat sich dieses „neue“ Gemeinwesen stark verändert. Im Rahmen der Verkehrsberuhigung der Innenstadt ist eine weitläufige Fußgängerzone geschaffen worden. Weitere Industrie- und Wohngebiete sind entstanden; die Einwohnerzahl tendiert gegen 40.000. Zahlreiche Einrichtungen für alle Bürgerinnen und Bürger wurden geschaffen: das Schul- und Sportzentrum Werreanger, das Bürgerhaus, das Kul-

turzentrum Technikum, Alten- und Pflegeheime, zusätzliche Kindergärten etc. Natürlich gab und gibt es auch Probleme. Arbeitsplätze gingen verloren. Wichtige Einrichtungen wurden geschlossen: das Amtsgericht, das Krankenhaus, die Ingenieurschule. Und schließlich belastet die zunehmend schwierige Finanzsituation der Kommunen auch Lage. Wer die zurückliegenden 40 Jahre jedoch nüchtern betrachtet, wird zu einer Bilanz kommen, in der das Positive überwiegt.  
**Fortsetzung auf Seite 19**



UND SCHWIEGERTOCHTER

GEGENÜBER DEM ZIEGELEIMUSEUM LAGE

**HOLEN SIE SICH DEN SOMMER**

**GROSSE AUSWAHL AN SOMMERBLUMEN AUS EIGENER PRODUKTION**

**VIELSEITIGE GESCHENKIDEEN – AUCH ZUM MUTTERTAG!**







Sprikerheide 34 // 32791 Lage-Hagen // Fon 05232 3031 // E-Mail info@bluus.de // Besuchen Sie uns auch auf Facebook: [f/blumeundschwiegertochter](#)

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8:00 – 18:00 Uhr // Sa 9:00 – 14:00 Uhr

www.bluus.de



Seit dem Abriss der Fabrikbauten an der Gasstraße eröffnet sich ein Blick auf einen anderen traditionsreichen Betrieb, die Lagenser Zuckerfabrik.

**Fortsetzung von Seite 15**  
Tätigen errichtet, teilweise in Form von Siedlungen, aber auch durch die Randbebauung der Ausfallstraßen. Trotz der rückläufigen demografischen Entwicklung in den beiden Weltkriegen stieg die Einwohnerzahl im 20. Jahrhundert rasant an. Neben den auf den Schauplätzen des Ersten und Zweiten Weltkrieges gefallenen Söhnen der Stadt sind der Tod zahlreicher aus Lage stammender Juden und die Opfer der schweren Bombenangriffe auf den lippischen Verkehrsknotenpunkt vom Februar 1945 zu beklagen. Die Luftangriffe forderten rund 60 Menschenleben, beschädigten nahezu jedes zweite Gebäude, machten ein Fünftel der Wohnungen unbenutzbar.

Doch was viele Menschen an persönlichem Leid, schlimmster Not und tiefster Verzweiflung erlitten haben, vermögen die Zahlen kaum auszusagen. Die von nicht wenigen hoffnungsvoll aufgenommene Herrschaft der Nationalsozialisten – so war Hitler bei einem Wahlkampfauftritt im Januar 1933 begeistert empfangen worden –, hatte sich als verbrecherisches Gewaltregime entpuppt, und hatte auch dieser Stadt und ihrer Bevölkerung schweren Schaden zugefügt.

**Lage in der Nachkriegszeit**  
Nach 1945 nahm der Ort im Rahmen des allgemeinen Wiederaufbaus eine positive Entwicklung. Schrittweise wurden die hierher gekommenen Flüchtlinge und

Vertriebenen integriert. Weitere Industriebetriebe konnten angesiedelt werden. Lage entwickelte sich zum Zentrum der lippischen Landwirtschaft: Die Kreisstelle der Landwirtschaftskammer, das Forstamt, der Lippische Landwirtschaftliche Hauptverein, die Lippische Milchverwertung, die Lippische Hauptgenossenschaft (heute Raiffeisen Lippe-Weser AG), der Betriebshilfdienst, die Buchführungsgenossenschaft und die Zuckerfabrik erfüllten überörtliche Funktionen auf dem Agrarsektor. Leider haben einige dieser Institutionen Lage verlassen oder existieren gar nicht mehr.

Als eine der wesentlichen Einrichtungen der Nachkriegszeit ist fer-

**Fortsetzung auf Seite 17**



Dem Strukturwandel in der Nachkriegszeit fiel auch das Lagenser Krankenhaus an der Karolinenstraße zum Opfer. Es beherbergt derzeit noch ein Alten- und Pflegeheim.



Nach dem Umzug des Karolinenheims in diesen Neubau an der Langen Straße soll das ehemalige Krankenhaus abgerissen werden.

Wir gratulieren der **Stadt Lage** zum Jubiläum!

Firma **Schnur Dach** und Stadt Lage – über 150 Jahre gemeinsame Geschichte!

**Schnur Dach GmbH**  
Seit 1866 Meisterbetrieb

32791 Lage, Kastanienstraße 14,  
Tel. (0 52 32) 94 89-0, Fax 94 89-24

**Präventionskurs – Tun Sie was für Ihre Gesundheit**

**Leicht abnehmen**

Nach Paragraph 20 SGB V

**10 x = 159 €** **Start ab 08.05.2018**

Die Krankenkasse übernimmt anteilig (bei regelmäßiger Teilnahme) die Kosten!

**Infos am Bürgerfest (05.05.2018) an unserem Stand im Rathaus!**

**Dr. Uwe Burghardt**  
**Adipositas Zentrum Lage**  
Rheinstraße 33  
32791 Lage  
Tel. 05232 . 699174  
[www.adipositas-zentrum-lage.de](http://www.adipositas-zentrum-lage.de)

**Adipositas Zentrum Lage**



Derzeit entsteht an der Elisabethstraße ein neues Verteilzentrum der Deutschen Post.

Fortsetzung von Seite 14 bestimmte Kleinstadt mit einer Reihe von Handwerks- und einigen Gewerbebetrieben handelte. Den wenigen vorhandenen Fabriken stand eine große Zahl von alljährlich das Land verlassenden Wanderarbeitern gegenüber, ein untrügliches Zeichen für wirtschaftliche Schwäche und industriellen Nachholbedarf.

Die Eisenbahn beschleunigt die Entwicklung Erst der Ausbau des Eisenbahnnetzes sorgte hier für nennenswerte Abhilfe. Lage profitierte besonders von seiner Funktion als „Lipper Kreuz“, dem Schnittpunkt der Strecken Herford-Altenbeken und Bielefeld-Hamel. Die Erdarbeiten für die Strecke Herford-Altenbeken hatten bereits 1872 begonnen; 1880 konnte sie in Betrieb genommen werden. Zwar wurde die Strecke Bielefeld-Hamel erst 1903 fertiggestellt, ein Teilstück war jedoch bereits seit 1896 in Betrieb. Bereits die Bauarbeiten sorgten für starken Zulauf nach Lage. Bedingt durch den Schienenverlauf und die Anlage des Bahnhofes am Sedanplatz, entstand beiderseits des Bahngeländes und insbesondere im östlichen Teil der Lageschen Heide ein Industriebezirk. Außer zahlreichen Betrieben im Holz- und Textilgewerbe, im Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau sowie im Druck- und Nahrungsmittelgewerbe ist insbesondere die 1883 gegründete Zuckerfabrik als ein wichtiger Arbeitgeber anzusprechen. Zusätzlich wurden Wohnstätten für die in den Fabriken

Fortsetzung auf Seite 16



Die Firma Reiche gehörte früher zu Lages wichtigsten Industriebetrieben. Das ist nun Geschichte.



Bernhard Hesterbrink schoss diese historisch einmaligen Aufnahmen von den Abrissarbeiten.



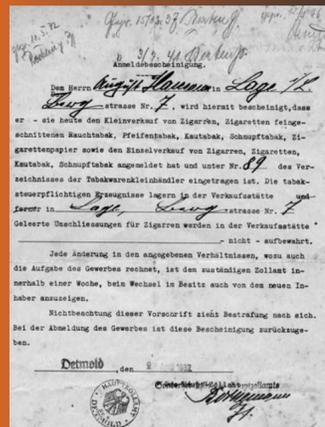
### BÄDER FÜR JEDEN RAUM.

### ALLES AUS EINER HAND!

- individuelle Planung
- komplette Umsetzung
- Koordination sämtlicher Arbeiten



Gutowski GmbH • Gewerbepark Kachtenhausen  
Haferbachstraße 9 – 15 • 32791 Lage  
www.gutowski-gmbh.de • Tel. 05232 3297



**A. Hamann**  
– Inh. Michael Bükler –  
Seit 86 Jahren Ihre  
Adresse für gute Zigarren  
und Tabakwaren!  
Zeitschriften • Lotto  
Lage, Am Markt

**175 Jahre – Wir gratulieren!**

Wir messen: Blutdruck  
Blutzucker

Wir verleihen: elektr. Milchpumpen  
Babywaagen  
Inhalationsgeräte

Wir liefern: Kompressionsstrümpfe  
nach Maß

**WESTTOR APOTHEKE**

WESTTOR-APOTHEKE • Dr. Karsten Stolz  
Fachapotheker für Offizin-Pharmazie  
Gesundheitsberatung / Ernährungsberatung

Lange Straße 51a • 32791 Lage • Tel. 05232-66600  
Fax 05232-18812  
www.westtorapotheke.de

Zertifiziertes Managementsystem  
**HS E CERT**  
ISO 9001  
Zertifikat-Nr. 29.0016

**Für Sie geöffnet: Mo. - Mi. 7.30 - 19 Uhr,  
Do. 7.30 - 20 Uhr, Fr. 7.30 - 18 Uhr, Sa. 8 - 13 Uhr.**

**Pelz Mode FOR POHLE**  
Lange Straße 56 • 32791 Lage  
fon 05232 3033

Seit über 140 Jahren sind wir die Spezialisten für das modische Recycling alter Pelze!

Vorher Nachher

**Koffer – Reisegepäck – Taschen – Geldbörsen**



Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne!

**Bestens umsorgt in Lage!**

Bei uns erhalten Sie Pflege und Betreuung in allen Pflegegraden - liebevoll und auf einem hohen Niveau. Dazu umfangreiche Freizeit- und Therapieangebote sowie gemütliche, barrierefreie Zimmer mit Bad/WC.

**Wir bieten Ihnen:**

- Stationäre Pflege • Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege • Demenzpflege



**Haus Casa Reha Werrehof**

Friedrich-Ebert-Straße 4 • 32791 Lage  
Telefon: 05232 7030-0 • E-Mail: werrehof@korian.de  
www.korian.de

**Verkaufsoffener Sonntag in Lage  
6. Mai 2018, 13 bis 18 Uhr!**

**ALTEKRÜGER** BYB

- Fenster in Holz und Kunststoff
- Haustüren in Holz und Kunststoff
- Reparaturen

**FENSTER TÜREN INNENAUSBAU**

Triftenstraße 87 • Lage  
Telefon 05232.3087

Obernienhagen 23  
Detmold  
Telefon 05231.18617

**Fortsetzung von Seite 13**

einer Vergrößerung der Siedlung einher, die innerhalb der mittelalterlichen Grenzen ausgebaut wurde, aber auch über dieselben hinauswuchs. Den 29 Alteingesessenen stand eine ungleich höhere Zahl von so genannten Neuwohnern gegenüber, die den Erstgenannten im Hinblick auf ihre Abgabeverpflichtungen übrigens nicht gleichgestellt waren. Natürlich konnten so viele Familien ihren Lebensunterhalt nicht mehr ausschließlich in der Landwirtschaft verdienen. Bereits 1776 gab es lediglich noch sieben reine „Ackermänner“, dagegen eine stattliche Reihe von Handwerkern (vor allem Schuster) und Kaufleuten. Den weitaus größten Anteil innerhalb der verschiedenen Berufsgruppen nahmen jedoch die Wanderarbeiter und Spinner ein. Diese Feststellung führt zu den beiden wohl bedeutendsten Phänomenen innerhalb der Lagenser Wirtschafts- und Sozialgeschichte des 17. bis 19. Jahrhunderts: der Leinweberei und der Wanderziegelei.

In und um Lage wurde vielfach Flachs angebaut, der wegen der mergeligen Bodenbeschaffenheit bei gleichzeitiger Fruchtbarkeit der Werreebene gute Erträge brachte. Daraus wurde Garn gesponnen, das man mittels der bereits erwähnten Webstühle zu feinem Leinen weiterverarbeitete. Bereits um 1600 war die Vogtei Lage innerhalb des lippischen Leinengewerbes stark vertreten. Flachsbau und Weiterverarbeitung entwickelten sich zum weitest ausweitendsten Gewerbe in Lippe. Allerdings mehrten sich bereits seit Beginn des 19. Jahrhunderts Anzeichen für eine Krise der Leinweberei. Die zeitweilige Kontinentalsperre, die Überproduktion in England infolge von Maschinenfabrikation und Modernisierung, die Konkurrenz durch Baumwollprodukte sowie Importverbote in Russland und Österreich waren die wesentlichen Faktoren, die schließlich zum völligen Verfall des Leinengewerbes führten. Weil die Leinweberei in Lage eine wichtige Rolle gespielt hatte, war der Ort von dieser Entwicklung in besonderer Weise betroffen. Nun musste nach anderen Erwerbsmöglichkeiten gesucht werden. Die Wanderarbeit als Verdienstquelle stellte in Lippe kein unbekanntes Phänomen dar. Waren die ersten Wanderarbeiter im 17. Jahrhundert noch ausschließlich nach Friesland gezogen, um dort beim Deichbau mitzuhelfen, hatten sich die saisonalen Arbeitskräfte aus dem Land zwischen Teutoburger Wald und Weser



Der Neubau wird Anklänge der Vorläuferbebauung aufnehmen, was traditionsbewussten Lagensern besonders wichtig ist.

bald auf die Ziegelbrennerei spezialisiert und das Gebiet ihrer Tätigkeit später auf ganz Norddeutschland, die Niederlande und sogar Teile Nord-, Ost- und Südosteuropas ausgedehnt. Es waren vor allem die besitzlosen Einlieger, die sich im Ausland verdingten, um den Lebensunterhalt ihrer Familien zu sichern. Die Krise des Leinengewerbes bewirkte im Verlauf der 1840er Jahre eine Verdopplung der Anzahl lippischer Ziegelerbeiter, bis zum Ende des Jahrhunderts sollte sie sich sogar vervierfachen. Lage wuchs innerhalb der Ziegelgängerei die Rolle einer Art „Hauptstadt“ zu, denn auf dem Marktplatz fanden die auch überregional bedeutenden „Zieglerbörsen“ statt: Die Meister auf der einen, die Gesellen und Lehrlinge auf der anderen Seite strömten hier zusammen, um miteinander Kontrakte abzuschließen.

**Aufschwung im 19. Jahrhundert**

Seiner geografisch ausgesprochen günstigen Lage verdankte der Ort aber auch einen weiteren wirtschaftlichen und demografi-

schon Entwicklungsschub im 19. Jahrhundert. Die Industrialisierung in Lippe nahm ihren Ausgang im Bereich des Werretales, konzentrierte sich also in der Umgebung der Städte Salzuflen, Lage und Detmold. Vor diesem Hintergrund kamen seine günstige Verkehrsanbindung und die vergleichsweise gute Infrastruktur Lage zugute. Ein lippisches Adressbuch aus dem Jahre 1829 führt, von den administrativen Einrichtungen abgesehen, folgende Angebote auf: Im medizinischen Bereich waren ein Arzt, ein Chirurg und ein Apotheker tätig. Es lebten neun Kaufmänner im Ort, einer war zusätzlich Tabaksfabrikant. Neben vier Wirten, von denen einer die Konzession zur Branntweinbrennerei besaß, und einem Krüger hatte sogar ein Amtsmusikus seinen Sitz in Lage. Wenngleich Lage seit 1791 faktisch die Rechte einer Stadt besaß, war es formal noch immer nicht als solche anerkannt. Auch fielen die Mitwirkungsrechte der Bürgerschaft hinsichtlich der Zusammensetzung der örtlichen Verwaltungsorgane geringer aus

als in den Städten des Landes. Daher gab es seit 1817 intensive Bemühungen, die Verleihung der Stadtrechte zu erreichen. Nachdem bereits die Landständische Verfassungsurkunde des Fürstentums Lippe von 1836 Lage dem zweiten Stand des Landtages, also dem der Städte, zugeordnet hatte, wurde die Rangeshöherung schließlich am 17. Januar 1843 durch Leopold II. vollzogen. Die Interessen der Bürgerschaft vertrat fortan das von ihr direkt gewählte Stadtverordnetenkollegium, welches wiederum die Mitglieder des Magistrates (ein Bürgermeister und vier Ratsherren) bestimmte.

Die Verleihung der Stadtrechte an Lage war, wie der Landesherr ausdrücklich betonte, „in Berücksichtigung der Rechte, welche ihm [...] 1791 beigelegt worden sind, und der regen Betriebbarkeit, welche sich seitdem dort entwickelt hat“, erfolgt. Diese Feststellung darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, daß es sich bei Lage bis weit in die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts hinein um eine wesentlich agrarisch



Eine historische Postkutsche erinnerte kürzlich an die Tradition Lages als bedeutender Zentralort.

**seit über 40 Jahren am Standort Lage!**



SEIT 1975  
**STULGYS**  
BEKANNT WIE EIN  
BUNTER HUND

**www.stulgys.de**  
Beschriftungen  
Folientechnik  
Aufkleber  
Digitaldruck  
Schilder  
Beratung

Dieselstraße 6 · D-32791 Lage · info@stulgys.de

Die besten Wünsche zum 175. Geburtstag der Stadt Lage.

Mit uns für eine gute Zukunft!



www.cdu-lage.de – facebook/cdu-lage



Im Herzen Lages, wo sich auf dem Marktplatz früher wichtige Straßen kreuzten und die zentralen Einrichtungen der Bürgerschaft ihren Sitz hatten, finden derzeit einschneidende bauliche Veränderungen statt.

Fortsetzung von Seite 12  
fe nicht mehr einzeln aufgeführt sind, sondern die Bezeichnung „Die von der Lage“ gebraucht wird, deutet auf die Existenz einer Bürgerschaft hin, die als einheitliches Rechtssubjekt auftritt. Die für das darauffolgende Jahr belegte Verpflichtung, „Morgenkorn“ und „Wortzins“ und damit zwei für Städte typische Abgaben zu entrichten, ist ein Hinweis

in die gleiche Richtung. Man wird die Rahmenbedingungen, unter denen sich der Ort in der Folgezeit weiter vergrößerte, allerdings nicht zu vorteilhaft einschätzen dürfen. Die Vergünstigungen für Lage und andere Weichbilder blieben doch erheblich hinter dem zurück, was den lippischen Städten an Privilegien zugestanden wurde. Im Unterschied zu den mittelal-

terlichen Städten Lemgo, Horn, Salzuflen, Blomberg und Detmold war es Lage Mitte des 16. Jahrhunderts lediglich gestattet, je einen Schuhmacher, Schneider und Schmied in seinen Mauern zu beherbergen. Weitere Handwerker oder gar Kaufleute dürften sich nicht ansiedeln. Während der Landesherr die von seinen Vorfahren gegründeten Städte privilegierte und wirksam vor

Konkurrenz bewahrte, wurden andere Orte bewusst gezwungen, in nahezu rein agrarischen Verhältnissen zu verharren. Über Jahrhunderte war es lediglich gestattet, im Sommer den Johannismarkt abzuhalten. Erst 1715 wurde von der Landesherrschaft ein zweiter, in der Adventszeit stattfindender Markt genehmigt. Auch im Hinblick auf die Befestigung der Siedlung stand Lage hinter den Städten des Landes zurück. Während das Gebiet zur Werre von Natur ausumpfig war und später unter Wasser gesetzt werden konnte, sind im übrigen Außenbereich seit spätestens 1622 Wall und Graben nachweisbar, die vermutlich parallel zur Rhenstraße verliefen, nach dem Dreißigjährigen Krieg jedoch verfielen.

Der Ausbau des Ortes  
Äußere Gestalt und soziale Struktur Lages hatten sich unterdessen erheblich verändert. Nannte schon die Volkszählung von 1776 insgesamt 153 Hausnummern und 871 Einwohner, machte der Ortsausbau bis in die 1820er Jahre weitere Fortschritte. Zu dieser Zeit, gewissermaßen am Vorabend der Erhebung zur Stadt (1843), hatte Lage annähernd 1.400 Einwohner, die Bevölkerung war also in einem halben Jahrhundert um 60 Prozent gewachsen. Dieser Prozess ging mit  
Fortsetzung auf Seite 14

**EINFACH BESSER ALS DIE ANDEREN**

**AQUA PLASMA** – der Kollektor mit dem höchsten Wärmeertrag am Markt!  
Erwärmt Wasser und Heizung ökologisch konsequent.  
[www.paradigma.de](http://www.paradigma.de)

**UNSER MOTTO**  
Mit uns in eine sonnige Zukunft!

**UNSER GROSSES ZIEL**  
Auf jedem Dach ein Solarkraftwerk!

**WIR SUCHEN**  
Personal und bieten sichere Arbeitsplätze!

- Anlagenmechaniker
- Elektriker
- Verstärkung Büroteam



**Stemberg Solar- und Gebäudetechnik GmbH**  
Dipl.-Ing. ANDREAS STEMBERG  
Im Seelenkamp 7 | 32791 Lage  
Tel. 05232 7027-0 | Fax 05232 7027-29  
info@stemberg-solar.de  
[www.stemberg-solar.de](http://www.stemberg-solar.de)

Verkaufsoffener Sonntag in Lage  
6. Mai 2018, 13 bis 18 Uhr!



An der Ecke Lange Straße/Bergstraße, an der Stelle des ehemaligen Rathauses II, entsteht ein moderner Wohn- und Geschäftskomplex.

*Wir gratulieren der Stadt Lage und wünschen allen Bürgern und Gästen ein tolles Bürgerfest!*

**Qualität hat Zukunft!**

**Qualität macht sich bemerkbar!**

**Qualität hat einen Namen:**

**H. FLAGMEIER GMBH**  
32791 Lage-Ohrsen  
Ohrser Straße 268  
Tel. 05232/70308-0  
Fax 05232/70308-29

Service Verkauf Montage Reparatur  
Heizung Lüftung Sanitär Solar

**In LAGE ist immer was los!**  
Wir freuen uns auf viele weitere Jahre!

**2017 LAGEonline**

**1843**

**1950 Postillon**



**Seit 1995 in Lage**

Ihre  
**FACHKOMPETENZ  
VOR ORT**



*Küchen ganz persönlich*

Wenn Sie eine neue Küche wollen, geht nichts über ein persönliches Gespräch mit einem erfahrenen Fachhändler. Wir beraten Sie individuell und planen mit Ihnen eine Küche, die genau nach Ihrem Geschmack ist. Schauen Sie mal vorbei.

**Die Küche**

Günther Tomasch GmbH  
Ostring 42 • 32791 Lage  
Tel. 05232/929042  
Fax 929044  
www.die-kueche-lage.de

musterhaus küchen  
FACHGESCHAFT

**LAGEonline** www.lage.online

Fortsetzung von Seite 11

**Anfänge einer Bürgerschaft**

Zwischen 1467 und 1530, am Übergang vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit, erlebte der Ort einen rasanten Entwicklungsschub. Neben bestehenden Anwesen traten 18 weitere Höfe, die zum Teil aus der Vergrößerung der eigentlichen Siedlung hervorgingen, so wurde beispielsweise die heutige Bergstraße beidseitig bebaut, die zum Teil aber auch durch Teilung bereits vorhandener Höfe entstanden. Die Anziehungskraft Lages auf eine vergleichsweise große Zahl von Siedlern, die sicherlich aus der näheren Umgebung stammten, kann man sich durch die Erhebung des Ortes zum Weichbild erklären. Dessen Bewohner genossen besondere Privilegien, von denen die persönliche Freiheit das zweifellos wichtigste war.

Der genaue Zeitpunkt und die detaillierten Umstände, unter denen es zu dieser gravierenden Veränderung der Rechtsstellung kam, sind nicht bekannt. Obwohl Lage zur damaligen Zeit noch verpfändet war, konnte eine so einschneidende Maßnahme ohne Zweifel nur von den jahrhundertlang auch als Grundherren nachgewiesenen lippischen Territorialherren vorgenommen werden. Dass im Landschatzregister von 1486 die Lagenser Hö-

Fortsetzung auf Seite 13



Am Nordrand des frühneuzeitlichen Lage entstand 1648, dem Jahr des Westfälischen Friedens, das „Seppmann'sche Haus“ (Bergstraße 23). Es ist das älteste durch eine Inschrift datierte Fachwerkhaus der Stadt.



Bei dem kleinen Zweistöckerhaus Rhenstraße 43 von 1663 handelt es sich um einen in geschlossenen Ortslagen selten gewordenen Typus des Ackerbürgerhauses.



**KTT**  
LIFTTECHNIK

**Treppenlift**  
**Hubbühne**  
**Plattformlift**  
**Senkrechtlift**

Telefon 05232/8588726 oder 05232/9793800  
www.ktt.de · info@ktt.de

Mit uns barrierefrei den Alltag meistern!

# 175 Jahre Stadtrechte Lage

Wir gratulieren herzlich  
und freuen uns über mehr als 100 Jahre  
gemeinsame Tradition und Partnerschaft.

Als eines der ältesten Unternehmen in Lage versorgen wir die Menschen hier mit Trinkwasser und lebensnotwendiger Energie. Fairness, Menschlichkeit und Verantwortung sind dabei Maßgabe unserer Arbeit. Hier leben. Hier arbeiten. Hier einkaufen. Dazu stehen wir und das unterstützen wir.

Weil Lage uns liegt!

**Allen Lagenserinnen und Lagensern wünschen wir ein tolles Bürgerfest  
und ein vergnügtes Festwochenende!**

 **Stadtwerke Lage**  
... weil der Heimvorteil zählt

Pivitsheider Straße 21 | 32791 Lage



**Fortsetzung von Seite 10**  
 des Dorfes, der Mühle und schließlich auch des Zolls in Lage vom lippischen Edelherren auf Heinrich Waltering (genannt Quaditus) errichtet worden war. Die Anlage nahe der Kreuzung Lange Straße/Friedrich-Petri-Straße fiel später an die Landesherrschaft zurück, hat dann wahrscheinlich als Wohnung und Amtssitz der Lagenser Vögte gedient und befand sich noch zu Beginn des 19. Jahrhunderts im Eigentum eines fürstlichen Bediensteten. Zu diesem Zeitpunkt existierte die eigentliche „Burg“ jedoch nicht mehr. Das Steinwerk wurde bereits kurz nach seiner Erbauung in der Eversteinschen Fehde teilweise zerstört. Eine Erbverbrüderung zwischen dem Grafen Hermann von Everstein und Edelherr Simon III. zur Lippe (1403) hatte den Unmut Herzog Heinrichs von Braun-

schweig-Lüneburg erregt, der das kurz vor dem Aussterben stehende Geschlecht offenbar selbst beerben wollte. Nachdem der Welfe ein halbes Jahr lang auf der Falkenburg bei Detmold gefangen gehalten worden war, trat der Bischof von Paderborn auf seine Seite, um das lippische Nachbarterritorium zu schwächen. Es kam zu Plünderungen und Verwüstungen. Ausweislich des Schadensverzeichnisses von 1409 klagten sowohl der Pfarrer als auch Quaditus über zum Teil nicht unerhebliche Zerstörungen. Letzterer berichtete, dass „dat hus tor Laghe ghewonnen wort“, also das Steinwerk von feindlichen Truppen eingenommen worden war. Es wurde wiederhergestellt, jedoch 1618/19 durch einen vor wenigen Jahren beseitigten Fachwerkbau ersetzt. In der dritten Stufe der mittelalterlichen Besiedlung erfolgte schließlich die im Vergleich

zu den bis dahin entstandenen Höfen offensichtlich sehr viel planmäßigere Anlage von vier Anwesen auf der nördlichen Seite der Langen Straße zwischen Marktplatz und heutiger Friedrichstraße. Die bis zu diesem Zeitpunkt begründeten insgesamt elf Höfe sind im Landschaftsregister von 1467 namentlich aufgeführt; ihre Genese kann teilweise über Jahrhunderte weiterverfolgt werden. Parallel zum Ausbau der Siedlung wurde auch die Marktkirche in nicht weniger als acht Bauperioden zur spätgotischen Hallenkirche vergrößert. Einer Inschrift an einem der nördlichen Strebpfeiler zufolge kam dieser Prozess im Jahre 1471 zum Abschluss. Ausschlaggebend dafür wird aber auch das Bevölkerungswachstum in den übrigen zum Kirchspiel Lage gehörenden Dörfern gewesen sein.

Fortsetzung auf Seite 12



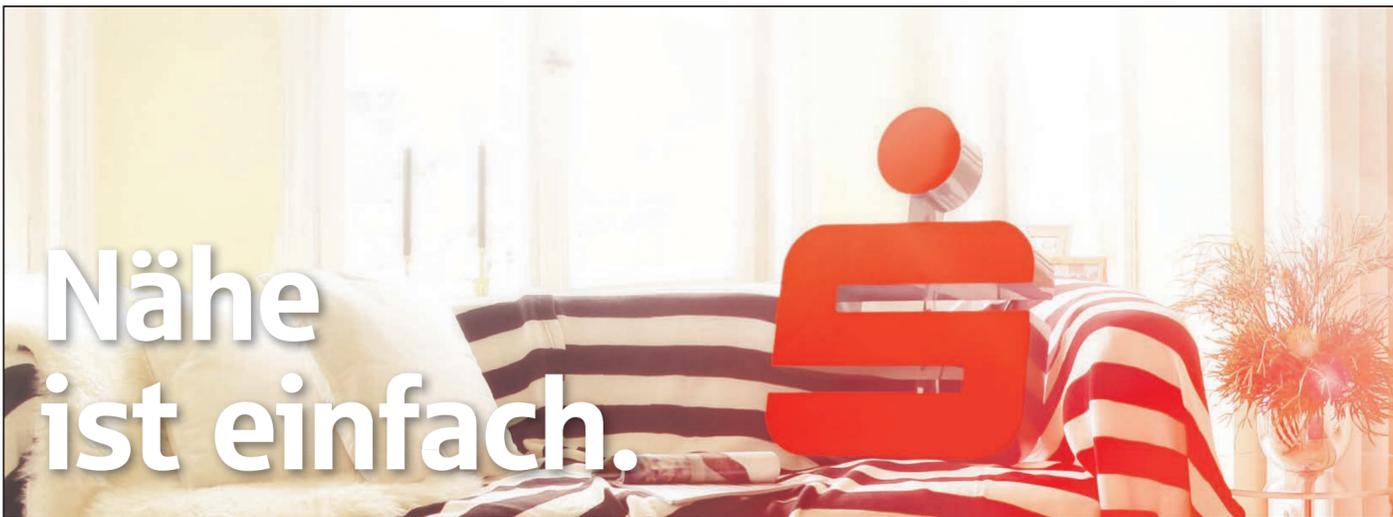
Jüngst wurden die Fundamente der Lagenser „Burg“ ergraben und für die Nachwelt gesichert. Die Überreste der alten Bausubstanz sind umfangreicher und bedeutungsvoller als ursprünglich von vielen erwartet.



Das Innere der Markt Kirche dient den Lagensern seit Jahrhunderten als Treffpunkt für Gottesdienste.



Bei den Ausgrabungen kam auch ein historischer Fußboden zum Vorschein.



# Nähe ist einfach.



sparkasse-paderborn-detmold.de

Ein Jubiläum trägt dazu bei, das Gemeinschaftsgefühl zu fördern und die Verbundenheit der Menschen mit ihrer Heimat zu stärken.

Wir gratulieren zu "175 Jahre Stadtrechte" in Lage.

 Sparkasse Paderborn-Detmold



## 175 Jahre Stadt Lage

Schlaglichter auf eine tausendjährige Ortsgeschichte

Von Bernhard Hesterbrink (Fotos) und Burkhard Meier (Text)

In unserer christlich-abendländisch geprägten Kultur ist es üblich, in der Christianisierung die Anfänge der eigenen Geschichte zu suchen. Dabei gerät die Vor- und Frühgeschichte in der Regel in den Hintergrund. Das gilt auch für diesen Beitrag. Wenigstens sei ausdrücklich auf die Forschungsergebnisse des Lagenser Lehrers Wolfgang Lippek hingewiesen, der 2012 den Band „Drei vorgeschichtliche astronomische Anlagen im Bereich Lippe-Detmold – Externsteine – Johannissteine – Schau-Hügelgräber“ veröffentlicht hat. Er weist zurecht darauf hin, dass die frühen Kirchen- und Hofgrün-

dungen ganz selbstverständlich an besonderen Orten erfolgten, die bereits in der Vorzeit eine Rolle gespielt hatten.

### Die Anfänge des Kirchdorfes

Im ausgehenden achten Jahrhundert eroberten die Franken unter Karl dem Großen das Gebiet der heidnischen Sachsen. Schon früh kamen Bestrebungen auf, in dem noch fremden Gebiet zu missionieren.

In Anlehnung an die Aufteilung Sachsens in Gauen wurden „Urfarreien“ gegründet, die nicht selten einen Radius von 15 Kilometern und mehr hatten und in der Regel durch Wald und Sumpf-

gürtel voneinander getrennt waren. Eine Rodungsperiode mit nachfolgender Bevölkerungszunahme im neunten Jahrhundert sowie das Bedürfnis, die überlangen Kirchwege größer werdender Gemeinden zu verkürzen, machten es notwendig, diese Bezirke durch Teilung zu verkleinern.

In einer „zweiten Welle“ von Kirchgründungen traten neben die Urfarreien die so genannten Stammkirchen, zu denen vermutlich auch die Marktkirche gehört. Ausgrabungen haben ergeben, dass im neunten oder spätestens im zehnten Jahrhundert eine etwa zwölf Meter lange Saal-

kirche mit quadratischem Chor errichtet wurde – der Ausgangspunkt für die kirchliche Entwicklung in Lage.

Direkt an einer Furt der Werre, inmitten fruchtbaren Landes, entstand das Gotteshaus. Der Standort war gut gewählt. Die Kirche ist auf einen leicht vorgelagerten Sporn der unteren Terrasse, etwa drei Meter oberhalb der Werretalau und damit vor Hochwasser geschützt, platziert worden. Vor der Marktkirche liefen wichtige Verkehrswege zusammen, die sich – von Schötmar, Hagen, Lemgo, Heiden und Detmold kommend – zum Übergang über die Werre vereinigten. Auf

der anderen Seite des Flusses stieß man auf Wege, die nach Horn, zur Dörenschlucht, nach Oerlinghausen sowie nach Iggenhausen führten. In weiteren Zusammenhängen gedacht, lag der Ort u.a. an einer Fernstraße, die Frankfurt und Bremen miteinander verband. Größere Städte, wie Bielefeld, Gütersloh und Hameln, waren von Lage aus gut zu erreichen. Die verkehrsgünstige Lage an einer problemlos passierbaren Werrefurt, direkt zwischen dem Lippischen Bergland und den unweit gelegenen Pässen des Teutoburger Waldes, erwies sich für die weitere Entwicklung des Ortes als ausgesprochen

wichtig.

### Lage im Mittelalter

Die mittelalterliche Besiedlung Lages geschah in drei Stufen. Nachdem in unmittelbarer Nähe der Kirche, und vielleicht auch zeitgleich mit der Entstehung von Gotteshaus und Pfarrhof, eine Hofgruppe entstanden war, erfolgte im Hochmittelalter die Anlage dreier Höfe unweit der „Burg“ und der herrschaftlichen Mühle. Als Burg oder „Festes Haus“ wurde ein Steinwerk bezeichnet, das nach der im ausgehenden 14. Jahrhundert erfolgten pfandweisen Übertragung

Fortsetzung auf Seite 11



Die sog. Johannissteine bestehen aus vier Gletschersteinen, die es in der Eiszeit aus Skandinavien hierher verschlagen hat. Manches spricht dafür, dass sie seit 1800 vor Christus als Kalenderanlage dienten.



Bauarbeiten am Marktplatz ermöglichen einen ungewohnten Blick auf die Marktkirche

Wir gratulieren  
der Stadt Lage zum  
Jubiläum

„175 Jahre  
Stadtrechte“

und freuen uns  
weiterhin über eine  
traditionelle gute  
Zusammenarbeit!

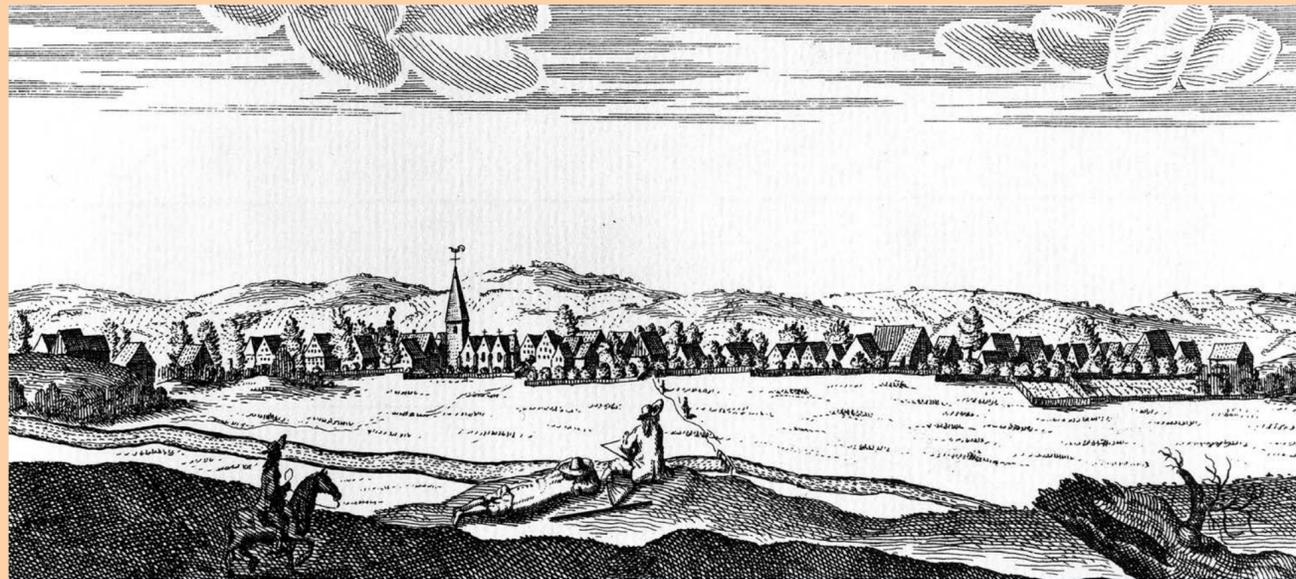
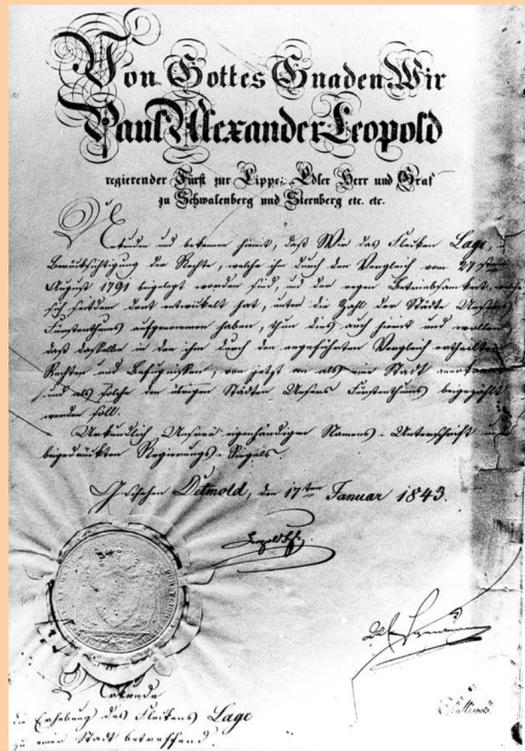


# Postillon

Sonderdruck • Lage • 02. Mai 2018

## 175 Jahre Stadtrechte Lage

Am 17. Januar 1843 verlieh Fürst Leopold II. zur Lippe dem Flecken Lage die Stadtrechte; damals konnte der Ort bereits auf eine rund 900-jährige Geschichte zurückblicken, was sich freilich erst später bei Ausgrabungen in der Marktkirche erweisen sollte.



Dieser um 1663 von Elisas van Lennep angefertigte Kupferstich zeigt das Weichbild Lage, dessen Marktkirche im äußeren Erscheinungsbild dominiert. Zur Werre, die im Vordergrund fließt, hatten die Einwohner den Ort nicht besonders befestigt, dass das Gelände sumpfig war. Der künstlich überhöhte Hügel am linken Bildrand bezeichnet den Standort von „Burg“ und herrschaftlicher Mühle.

Aus mehr als 60 Metern Höhe, vom Kalkofen der Zuckerfabrik aus, lässt sich die rund ein Jahrtausend dauernde Entwicklung vom mittelalterlichen Kirchdorf zur Stadt Lage noch einmal anschaulich verfolgen. Foto: Bernhard Hesterbrink





## Verwaltung sieht Kachtenhausen vorn

Kunstrasenplatz: Sportausschuss klärt Standortfrage am Donnerstag, 3. Mai

**Lage (wi).** Die Stadtverwaltung empfiehlt, als Standort für die Errichtung des dritten Kunstrasenplatzes den derzeitigen Nebenplatz des Sportplatzes Kachtenhausen festzulegen. Weiter schlägt die Verwaltung vor, auf dem jetzigen Trainingsgelände der Spielvereinigung Hagen-Hardissen am Sportplatz Hagen ein Kleinspielfeld der Größe 55 x 35 Meter als Kunstrasenplatz anzulegen. Die erforderlichen Mittel für beide Plätze sollten im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2019 bereitgestellt werden. Die Empfehlungen der Verwaltung werden auf der nächsten Sitzung des Sportausschusses am Donnerstag, 3. Mai 2018, 18 Uhr in der Mensa der Realschule (Schulzentrum Werreanger) von der Politik beraten. Der Rat der Stadt Lage wird am Dienstag, 8. Mai 2018, 18 Uhr auf seiner Sitzung in der Aula des Schulzentrums Werreanger eine Entscheidung treffen. Ursprünglich wollte der Sportausschuss bereits am Mittwoch, 25. April 2018, eine Empfehlung verabschieden (der Postillon berichtete am Mittwoch, 11. April). Doch wegen der Komplexität der zu berücksichtigenden Entscheidungsfaktoren und um der Politik mehr Zeit zum Nachdenken zu ermöglichen, wurde die Sitzung um acht Tage verschoben. In ihrer Ausschussvorlage erinnert

die Verwaltung daran, dass im Rahmen eines Grundsatzbeschlusses zur Errichtung von Kunstrasenplätzen der Stadtrat am 10. November 2016 beschlossen hatte, nach der Errichtung der Kunstrasenplätze im Schulzentrum Werreanger und auf dem Gelände des Sportplatzes Müssen in den Folgejahren einen weiteren Kunstrasenplatz zu verwirklichen. Der Sportausschuss habe im September 2017 die Sportplätze der damaligen Bewerber um den Standort des dritten Kunstrasenplatzes (SpVg Hagen-Hardissen, TuRa Heiden, TuS Kachtenhausen) bereits und mit Vereinsvertretern vor Ort entsprechende Gespräche geführt. Im November 2017 habe sich der RSV Hörste als weiterer Verein um den dritten Kunstrasenplatz beworben. Auf der Sportausschusssitzung am 28. Februar 2018 machten die Vorsitzenden aller vier Vereine für die von ihnen vorgeschlagenen Standorte gute Gründe geltend, so dass Sportausschussvorsitzender Andreas Fritz in Übereinstimmung mit den anderen Ausschussmitgliedern feststellte, dass es schwierig sei, zum jetzigen Zeitpunkt (28. Februar) eine möglichst objektive Entscheidung für die Festlegung des dritten Standortes zu fällen. Die Politik bat daraufhin die Verwaltung um weitere Informationen und

Fakten, insbesondere über die mögliche Errichtung von Trainingsplätzen an den einzelnen Standorten. Dem Wunsch des Ausschusses entsprechend sind diese Informationen in der Sitzung des Sportausschusses am 9. April dargelegt worden (der Postillon berichtete am 11. April). Nach Abwägung aller Daten und Fakten und nach den Ausführungen der Vereinsvertreter in den Sitzungen wird seitens der Verwaltung nun der Sportplatz Kachtenhausen (Nebenplatz) als Standort für den dritten Kunstrasenplatz vorgeschlagen. Neben der Anzahl der am Spielbetrieb teilnehmenden (Jugend-) Mannschaften seien insbesondere die vorhandene Infrastruktur, die Nähe zur Grundschule Kachtenhausen und die in vielen Bereichen nachgewiesene Leistungsfähigkeit des Vereins (u. a. auch in Bezug auf Eigenleistungen) entscheidende Faktoren für diese Festlegung gewesen, schreibt die Verwaltung in ihrer Begründung. Dass der TuS Kachtenhausen im Jugendbereich eine Spielgemeinschaft mit dem TuS Helpup bildet, könne nicht als negatives Kriterium gedeutet werden. Hierdurch könne eine Vielzahl von Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen und eine intensive Jugendarbeit geleistet werden. Gerade bei Jugendmannschaften sei eine

Spielgemeinschaft in vielen Vereinen mittlerweile die Regel. Ebenso wie die Kunstrasenplätze am Werreanger und in Müssen werde auch der Platz in Kachtenhausen den anderen Fußball spielenden Vereinen in Lage zur Verfügung stehen, heißt es in der Sachdarstellung. Für alle Kunstrasenplätze werde es einen abgestimmten Belegungsplan geben. Im Rahmen der genannten Ausschusssitzungen hätten letztendlich alle Vereine ihren begründeten Bedarf an witterungsunabhängigen Spielflächen dargelegt. Da aber nicht an allen Standorten ein Großspielfeld als Kunstrasenplatz errichtet werden könne, sei eine Untersuchung hinsichtlich der Anlage von Trainingsplätzen erfolgt. Hier wird aus Sicht der Verwaltung der größte Bedarf für die SpVg Hagen-Hardissen gesehen. Durch die bekannte Nachbarschaftsproblematik (Wohnbebauung unmittelbar am Sportplatz) sei die Nutzung des Hauptplatzes bereits eingeschränkt und das angrenzende Trainingsgelände sei aufgrund seiner Beschaffenheit nur sehr bedingt nutzbar. Auch weise die Spielvereinigung eine große Anzahl an eigenständigen Jugendmannschaften auf. Hinsichtlich der Anlage eines Großspielfeldes auf dem angren-

zenden Trainingsgelände bestehen aus Sicht der Verwaltung Bedenken. Zum einen reiche die vorhandene Größe nicht aus und selbst wenn weitere Flächen hinzugepachtet oder erworben werden könnten, könnten die planungsrechtlichen Festsetzungen gegen die Errichtung eines Großspielfeldes sprechen. Das Trainingsgelände liegt nach dem Flächennutzungsplan im Landschaftsschutzgebiet.

### Kleinspielfeld für Hagen

Für die Errichtung eines Kleinspielfeldes der Größe von 55 x 35 m als Kunstrasenplatz werden seitens der Verwaltung gute Chancen gesehen, eine Befreiung von den Festsetzungen des Flächennutzungsplanes durch die Untere Landschaftsbehörde (Kreis Lippe) zu erhalten. Durch ein Kleinspielfeld dieser Größenordnung würde der jetzige Status quo auch nur geringfügig geändert.

Bei einem Großspielfeld wird die Aussicht auf eine Befreiung als deutlich geringer angesehen. Auch im Hinblick auf die Lärmschutzvorgaben wäre bei der Verwirklichung eines Großspielfeldes nach Auffassung der Verwaltung eine höhere Hürde zu bewältigen. Da für die Errichtung von Spielfeldern auf dem jetzigen Trainingsgelände der SpVg Hagen-Hardissen der Bestand-

schutz für Sportstätten nicht gelte, wären grundsätzlich die Vorgaben der Sportanlagenlärmschutzverordnung zu beachten. Für ein Kleinspielfeld im südlichen Bereich des Trainingsgeländes würden hier - ohne in die Detailprüfung einzusteigen - keine Probleme gesehen, da die Abstände zur Wohnbebauung groß genug erscheinen. Bei Errichtung eines Großspielfeldes würde dieses wieder recht nahe an die Wohnbebauung heranrücken, so dass eine Detailprüfung hinsichtlich des Lärmschutzes unerlässlich wäre, was ggfls. Lärmschutzrichtungen (Wall) oder die Festlegung von Nutzungszeiten zur Folge hätte. Das Kleinspielfeld in Hagen sollte aus Sicht der Verwaltung zeitnah realisiert werden und die erforderlichen Mittel im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für das Haushaltsjahr 2019 bereitgestellt werden.

Da - wie oben erwähnt - auch die Vereine TuRa Heiden und RSV Hörste ihr berechtigtes Interesse zumindest an Kleinspielfeldern als Kunstrasenplätze geäußert haben, könnte die Realisierung perspektivisch für die Jahre 2020 bis 2021 ins Auge gefasst werden. Durch die vorgeschlagenen Vorhaben würde eine deutliche Verbesserung der sportlichen Infrastruktur für die fußballspielenden Vereine erreicht.



„Bergfest“ auf dem Werreanger: Hier begannen Anfang April die Bauarbeiten für Lages ersten Kunstrasenplatz mit dem Rückbau des Tennisplatzes (Belag, Pflasterwege). Ende Mai soll der neue Platz fertig sein. Im Vordergrund ein Teil der neuen Rohrdrainage und neu einbetonierte Kantsteine.



Bevor der Kunstrasen auf der 100 x 64 Meter großen Spielfläche (links) verlegt wird, muss vom Bielefelder Fachunternehmen Heiler eine Reihe von landschaftsgärtnerischen Arbeiten erledigt werden. Rechts ein Wall, der den Sportplatz zur Werre abtrennt und auf den der Ballfangzaun gesetzt wird. Fotos: wi

### 300 Euro für die Jugendfeuerwehr Lage

**Lage.** Eine Spende in Höhe von 300 Euro erhielt die Jugendfeuerwehr Lage. Isabell Begemann, Michael Biermann und Julian Dukart übergaben das Geld stellvertretend für CDU und JU an Jan Althöfer, Stadtjugendwart der Freiwilligen Feuerwehr Lage. Das Geld

stammt aus der Osteraktion, die CDU und JU seit 25 Jahren jeweils am Gründonnerstag organisieren. Mit dem Erlös leisten die Christdemokraten einen kleinen Beitrag dazu, dass die Jugendfeuerwehr in Lage ihre Aufgaben weiterhin

so erfolgreich wahrnehmen kann. In einem Rundgang durch die große Halle konnten die CDU- und JU-Vertreter die Fahrzeuge der Lager Wehr in Augenschein nehmen. Eine Fahrt mit der Drehleiter auf fast 30 m Höhe rundete das Besichtigungsprogramm ab.



Von links: Felix Stolle, Leon Bröker, Julian Dukart, Martin Fritzensmeier, Isabell Begemann, Jan Althöfer, Mirjam Bicker mit Sohn Carl und Michael Biermann vor der Drehleiter.

### Lukas Zerbe verlässt Lemgo zum Ende der Saison

**Lemgo.** Lukas Zerbe (Foto), Spieler der Lemgo Youngsters und des erweiterten TBV-Bundesligakaders, wird den Verein zum Ende der Saison verlassen und sich einem Verein der 2. Bundesliga anschließen.

Zerbe begann bereits im Alter von vier Jahren Handball zu spielen und durchlief alle Jugendmannschaften von Handball Lemgo. Mit der B-Jugend nahm er an der Deutschen Meisterschaft teil und wurde mit der A-Jugend Norddeutscher Meister. Mit dem Schritt in die 2. Bundesliga möchte sich Zerbe neuen Herausforderungen stellen und sich persönlich und spielerisch weiterentwickeln. „Auch wenn es schwerfällt, meinen Heimatverein nach 18 Jahren zu verlassen, freue ich mich auf die neue Aufgabe. Es wird eine komplett neue Erfahrung für mich werden. Ich bin mit dem Wechsel von der 3. Liga in die 2. Bundesliga bereit, den nächsten Schritt in meiner Karriere zu machen“, erklärt Zerbe.

„Für Lukas' Entwicklung ist es sicherlich sehr gut, neue Impulse zu

setzen und Erfahrungen zu sammeln, von denen er profitieren wird“, so TBV-Geschäftsführer Jörg Zereike.

„In der zweiten Liga wird er deutlich mehr Spielanteile bekommen als in der ersten Liga. Wir wün-

schen ihm bei seinem neuen Verein ein viel Erfolg und alles Gute. Trotz des sportlichen Neuanfangs sagen wir nicht „Tschüss“, sondern eher „Auf Wiedersehen“, gibt Zereike dem jungen Talent mit auf den Weg.





Anzeige

Anzeige

Pollenfreies Schlafen

(rgz/rae). In Frühjahr beginnt für unzählige Pollen-Allergiker wieder eine Leidenszeit. Angesichts der Heuschneepollen-Saison ist es für Betroffene umso wichtiger, zumindest die Schlafräume so weit wie möglich pollenfrei zu halten. "Je weniger man mit den Allergieauslösern in Kontakt kommt, umso besser lassen sich Symptome beherrschen", berichtet Matthias Geist vom Insekten- und Pollenschutzexperten Neher. Nur wie soll man lüften, wenn man die Fenster am besten geschlossen hält? Dafür eignen sich spezielle Schutzgewebe. Entscheidend für die Wirkung ist, dass die Schutzgewebe wie Politec passgenau für das jeweilige Fenster angefertigt und lückenlos eingesetzt werden. Dann sor-

gen sie dank einer speziellen Beschichtung dafür, dass die Allergene hängen bleiben und nur pol-



Durchlüften, ohne dass Pollen ins Zuhause eindringen: Schutzgitter für Fenster und Türen halten die Allergieauslöser draußen.

Foto: rgz/NEHER

Kerstin Vieregge MdB

Auf Internationaler Luftfahrtausstellung informiert

Kreis Lippe. Die heimische Bundestagsabgeordnete Kerstin Vieregge hat direkt am Eröffnungstag die Internationale Luftfahrtausstellung (ILA) in Berlin besucht. Ziel des Besuchs war die Gewinnung von Informationen aus erster Hand über verschiedene Beschaffungsprojekte der Bundeswehr. Als Mitglied im Verteidigungsausschuss des Deutschen Bundestages entscheidet Kerstin Vieregge über alle Beschaffungsvorhaben des Bundesverteidigungsministeriums ab einer Summe von 25 Millionen Euro mit. In der letzten Wahlperiode wurden 77 dieser Vorlagen mit einem Gesamtvolumen von über 30 Milliarden Euro beschlossen. "Diese Aufgabe geht mit großer Verantwortung einher. Nicht nur weil über die Verwendung großer Finanzmittel entschieden wird, sondern auch über Ausrüstung, die zum Erfolg und zum Schutz der deutschen Soldatinnen und Soldaten im Einsatz beiträgt", erklärte Kerstin Vieregge. Aus diesem Grunde sei es ihr wichtig, sich direkt vor Ort über die geplanten Beschaffungsprojekte zu informieren.

Kerstin Vieregge nutzte die Gelegenheit, um sich auf der Messe insbesondere über die geplanten deutsch-französischen Kooperationen im Bau eines neuen Kampfflugzeuges und einer Aufklärungs-Drohne zu informieren. Weiterhin unterrichtete sie sich über die Zukunft des Projekts TLVS - Taktisches Luftverteidigungssystem. "Die Zukunft aufwändiger wehrtechnischer Projekte liegt in Europa. Durch die zunehmende Komplexität der Waffensysteme sind bi- oder multinationale Kooperationen, wie zum Beispiel mit unseren französischen Nachbarn, der richtige Weg. Zugleich werde ich mich immer für den Erhalt nationaler Wertschöpfung und damit für die Sicherung vieler tausend Arbeitsplätze in der deutschen wehrtechnischen Industrie einsetzen" sagte Kerstin Vieregge abschließend. Die ILA ist weltweit eine der größten und bedeutendsten Messen der Luft- und Raumfahrt-Branche. Auf dem Messegelände sind mehr als 1.000 Aussteller präsent. Insgesamt werden über 150.000 Besucher erwartet. Neben Verteidigung und Sicherheit werden auf der ILA auch die Schwerpunktthemen Luftfahrt, Raumfahrt und Zulieferer-Industrie behandelt.



Rossini-Messe in Lage

Lage. Am Sonntag, 13. Mai, erklingt um 18 Uhr in der Marktkirche in Lage die klangprächtige „Petite Messe solennelle“ des berühmten Opernkomponisten G. Rossini. Die eingängige-ansprechende Komposition für Solisten, Chor, Piano und Harmonium erklingt zum dritten Mal in Lage. Ein junges Solistenensemble mit Lea Maria Koch (Sopran), Sarah Romberger (Alt), Lennart Hoyer (Tenor) und Mathis Koch (Bass) musiziert mit der Kantorei der Marktkirche. Die Begleitung am Piano fort concertato übernimmt Doris Fındorff-Rasche, das Harmonium spielt Christoph Heuer. Gesamtleitung: Volker Stenger. Karten sind im Vorverkauf im ref. Gemeindebüro, Lange Straße 70 und in der Buchhandlung Brückmann zu erwerben: Erwachsene 12 €, Schüler 10 €.

LAGEonline www.lage.online NEU • NEU • NEU: Jetzt auch mit aktuellen Videos!

Gewerbliche Räume



Ladenlokal in 1-A-Lage direkt am Marktplatz der Stadt Lage zu vermieten!

Das zur Vermietung anstehende Ladenlokal bietet mit einer großzügigen Gesamtfläche von rd. 120 m², einer großen Schaufensteranlage viel Raum für Ihr individuelles Konzept. Es besteht ferner die Möglichkeit, die im Ladenlokal befindliche Klimaanlage zu übernehmen. Die Räumlichkeiten können kurzfristig bezogen werden. Das Ladenlokal befindet sich im Erdgeschoss des vollständig sanierten zweigeschossigen Geschäftshauses Bergstraße 6 im LAGENSER FORUM direkt am Marktplatz. Die Umgebung mit weiteren Einzelhändlern und gastronomischen Betrieben garantieren eine hohe Kundenfrequenz. Die Innenstadt der Stadt Lage erlebt derzeit durch die zahlreichen abgeschlossenen und aktuellen Projekte einen grundlegenden positiven Wandel. Für die sehr gute Erreichbarkeit des Ladenlokals sorgen darüber hinaus die kostenfreien Parkplätze in unmittelbarer Nähe.

Mietpreis auf Anfrage. Kontaktaufnahme und weitere Informationen: Stadt Lage, Fachteam Stadtmarketing/Wirtschaftsförderung, Herr Ralf Hammacher, Tel.: 0 52 32 / 6 01 - 285

LAGE ...liegt mir



Geschäftsräume bzw. Ladenlokal in zentraler Innenstadtlage der Stadt Lage zu vermieten

Die zur Vermietung anstehenden Geschäftsräume haben eine Größe von rd. 140 m² und einen direkten barrierefreien Zugang aus Richtung des neuen Rathauses der Stadt Lage. Die zukünftige Raumaufteilung ist noch beeinflussbar und kann somit nach Ihren Wünschen erfolgen. Eine Nutzung für den Bereich Dienstleistungen ist ebenso denkbar wie als Ladenlokal. Die Räumlichkeiten können kurzfristig bezogen werden. Die Geschäftsräume befinden sich im Erdgeschoss des vollständig sanierten zweigeschossigen Geschäftshauses Bergstraße 6 im LAGENSER FORUM direkt an der fußläufigen Verbindung zwischen dem Marktplatz und dem Parkplatz „Am Drawen Hof“. Im Obergeschoss des Geschäftshauses sind eine Arztpraxis und die städtische Bücherei untergebracht. Die Umgebung mit weiteren Einzelhändlern und gastronomischen Betrieben garantieren darüber hinaus eine hohe Kundenfrequenz. Die Innenstadt der Stadt Lage erlebt derzeit durch die zahlreichen abgeschlossenen und aktuellen Projekte einen grundlegenden positiven Wandel. Für die sehr gute Erreichbarkeit des Ladenlokals sorgen darüber hinaus die kostenfreien Parkplätze in unmittelbarer Nähe.

Mietpreis auf Anfrage. Kontaktaufnahme und weitere Informationen: Stadt Lage, Fachteam Stadtmarketing/Wirtschaftsförderung, Herr Ralf Hammacher, Tel.: 0 52 32 / 6 01 - 285

Table with 15 columns and 10 rows containing various words and their corresponding letters in a grid format.

Postillon-Zustellung! Ihre Meinung ist uns wichtig: Sollte die Postillon-Zustellung nicht zu Ihrer Zufriedenheit ausgeführt werden, lassen Sie es uns wissen, nur so können wir Abhilfe schaffen! Bei Reklamationen werden Sie sich bitte an die Rufnummer 0 52 31 - 911 440!

Was sonst! Kompanie innerhalb der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e. V., Schießabend Damen und Herren Dienstag, 08. Mai 2018, 18.30 Uhr, „Maibockschießen u. Kleiner Schröder Pokal“.

Kleinanzeigen

Stellenangebote

Hilfe bei Botengängen (Einkaufen usw.) in Lage-Stadt gesucht. Bewerbungen bitte schriftlich unter P 01/18 an den Postillon.

Immobilienangebot

Hausverkauf Helpup Modernes Haus mit allen Extras, in Oerlinghausen-Helpup auf dem Berg gelegen, zu verkaufen. 7 Zi., 2 Bäder, ca. 240 qm WFl., etwa 1.000 qm Grundstück, EBK, Kamin, Luft-Wärme-Pumpe mit Solar. Tel. 0171-3395578.

Ankauf

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, 03944-36160, www.wm-aw.de (Fa)

Verkäufe

Kamin Funkengitter, Edelstahl, ca. 80 x 60 cm, variable Höhe, 40,- €, Tel. 05232-61955. Trapezbleche, 1. Wahl u. Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 39435 Egelin, Feld am Bruche 18, bundesweite Lieferung, 039268/9869-0, www.dachbleche24.de (Ihr Produzent)!

Mietgesuch

Kleines Haus oder Wohnung mit Terrasse und Garten im Bereich Lage-Hagen (Nähe Ziegeleimuseum) zu mieten gesucht. Angebote bitte unter P 01/14 an den Postillon.

Urlaub/Freizeit

Ferien an der Nordsee? Strandurlaub in St. Peter-Ording, FeHS bis zu 5 Personen, gehobene Ausstattung, Info: www.strandurlaub-st-peter.de oder www.ferienhaus-st-peter.com Tel. 0173-5371807.

BECKMANN FENSTERBAU RÖLLADEN • MOTORE • REPARATUREN 32791 Lage-Pottenhausen

Meisterbetrieb André Kulinna Heizungs- und Sanitärtechnik 32791 Lage Telefon 05232 / 979717 www.kulinnakundendienst.de

BORGIS VERWERTUNGEN • Haushaltsauflösungen • Entwürfe • Abriss- u. Demontagearbeiten • Umzüge • Entsorgungen • Abstellmieten

Grabneuanlagen Bepflanzungen - Grabpflege Auf allen Friedhöfen in: Lage, Augustdorf, Oerlinghausen, Leopoldshöhe und Detmold.

Friedhofsgärtnerei Fa. Uhlig & Sohn Kiebitzstr. 15 · 32791 Lage Tel. 0 52 32 / 72 29

DAUER GRABPFLEGE Partner der Gesellschaft für Dauergrabpflege Westfalen-Lippe mbH

Impressum

Der Postillon: Herausgeber und Verlag Der Postillon, Inh. Peter Thiele e. K. Lange Straße 90, 32791 Lage, Tel. (05232) 3334

Anzeigenannahme: (05232) 3334 Fax (05232) 18177 Redaktion: (05232) 920970, Fax: (05232) 18177 www.Postillon.com

e-Mail: Info@Postillon.com Anzeigenleitung: Ingrid Thiele, Redaktion: Peter Thiele, alle in Lage, Lange Straße 90.

Druck: Oppermann Druck- und Verlags GmbH & Co., Gutenbergstr. 1, 31552 Rodenberg. Der Postillon erscheint wöchentlich unverb. mittwochs. Auflage: 18.000 Exemplare.

Der Postillon ist neutral und unabhängig. Es werden Anzeigen aller Interessengruppen veröffentlicht. Für den Text ist der Inserent verantwortlich. Für Rücksendungen unaufgefordert eingesandter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Z. Zt. gültige Anzeigenpreislise Nr. 43 vom 01. Januar. 2018.



**Notfallrufnummern**



**ACHTUNG!**  
Den Apotheken-Notdienst erfahren Sie unter  
**Tel. 0800 00 22 833**  
**Handy 22 8 33**  
oder unter **www.akwl.de**

**Ärztlicher Notfalldienst**

Sie erreichen die Arztzentrale des ärztlichen Bereitschaftsdienstes / Notfalldienstes unter der  
**Tel.- Nr: 116 117 (HNO und Augenheilkunde).**  
Die 116 117 ist kostenfrei.

**Die Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis befindet sich im Medicum Detmold, Röntgenstraße 16.**

**Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 18-21 Uhr; Fr., Mi. 13-21 Uhr.**  
Nach 21 Uhr wenden Sie sich an die Notaufnahme des Klinikums Lippe.

**Die allgemeine Notfallpraxis im Medicum am Klinikum Detmold, Röntgenstr. 16, kann direkt aufgesucht werden.**

Zahnärztlicher Notfalldienst in Lage

Auskunft erteilt	0180-5986700
Überfall - Unfall - Funkstreife	110
Feuer/Krankentransport	112
Polizeiwache Lage	9 59 50
Diakoniestation Friedrich-Petri-Str. 65	6 09 - 150
Bürgerbüro Stadt Lage	6 01 - 300
Bereitschaftsdienst Abwasserbetrieb	6 01 - 601
Müll-Hotline	6 01 - 666

**Notfalldefibrillatoren in Lage**

- Sparkasse Paderborn-Detmold, Filiale Lage, Gerichtsstr. 1
- Bürgerservice, Am Drawenhof 1
- Westtor-Apotheke, Lange Str. 51a
- Modehaus Schlichting, Bergstr. 22
- Sporthalle Hauptschule Kantorschule, Friedrichstr. 33
- Lippische Landes-Brand, Lange Str. 135
- Feuerwache Lage, Am Bauhof 1
- Schul- und Sportzentrum Werreanger, Breite Straße 30
- Marktkauf, Heidensche Straße 68
- Pfeifer & Langen (Zuckerfabrik), Heidensche Str. 70
- Spedition Skyline, Im Seelenkamp 23-25
- Firma Remko, Im Seelenkamp 12
- Raiffeisen-Lippe-Weser AG, Heidensche Str. 73
- Sparkasse Paderborn-Detmold, Filiale Lage, Hardisser Str. 1 (Maßbruch)
- Tagesstätte der AWO, Jahnplatz 20
- Schießstand der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e.V., Schützenplatz, Eichenallee
- REWE Markt, Lückhauser Straße 35
- Westfälisches Industriemuseum Ziegelei Lage, Sprickernheide 77 (Hagen)
- Sporthalle der Grundschule Waddenhausen, Altdorfer Str. 60
- Kindergarten Pottenhausen, Krentrufer Str. 14 (Pottenhausen)
- Sparkasse Paderborn-Detmold, Filiale Kachtenhausen, Bielefelder Straße 238
- Sporthalle Grundschule Kachtenhausen, Am Sportplatz 17
- Sporthalle „Bunte Schule“ Grundschulverbund Hörste-Müssen, Teilstandort Müssen, Hörster Straße 11 (Müssen)
- Hotel „Hörster Krug“, Teutoburger-Wald-Str. 1 (Hörste)
- Sparkasse Paderborn-Detmold, Filiale Heiden, Marktstr. 19
- Hallenbad Lage, Breite Straße
- Schulzentrum Werreanger, Schulzentrum Werreanger
- Freibad Lage, Am Freibad
- Freibad Hörste, Tannenbergstr. 9
- Freibad Heiden, Pivitsheider Str. 21
- Stadtwerke Lage, Kammerweg 10
- Sporthalle Billinghamen, (VHS Lippe-West, Lange Str. 124)
- Technikum Lage, Ehlenbrucher Str. 45
- Firma TWP, Stauffenbergstraße 3-5
- Volksbank PB/HX/DT, Am Jahnplatz 14
- TG Lage Turnhalle, Ehlenbrucher Str. 30
- TUS von 1913 Kachtenhausen, Daimlerstraße 15a
- Filmwelt Lippe, Landwehrstraße 25
- REWE Markt (Müssen), Richarada-Huch-Weg 1 - 3
- Sporthalle Grundschule Hardissen, Brahmstraße 9 - 11
- Sporthalle Hauptschule Maßbruch, Ehlenbrucher Str. 10
- Gemeindehaus Ev. ref. Johannesgemeinde Kachtenhausen, Ehlenbrucher Str. 10

**Stellenwert nicht vergessen**

Auch Walter Stephani gehört zur „Gründergeneration“ der Musikschule

**Lage (wi).** Der Postillon berichtete in der Ausgabe vom 18. April 2018 über den nahenden beruflichen Ruhestand des Musikschullehrers Reinhard Glowazke. Im Artikel wurde auch die „sogenannte Gründergeneration“ angesprochen und es wurden Namen von Musikschullehrern aufgezählt, von denen der Postillon sicher wusste, dass sie zusammen mit ihren Kollegen die Musikschule Lage aufgebaut hatten, jetzt aber aus unumkehrbaren Gründen (z.B. beruflicher Ruhestand) nicht mehr als Musikpädagoge tätig sind. Dazu erreichte den Postillon eine Zuschrift von Walter Stephani. Darin heißt es: „Seit einem halben Jahr bin ich Lagenser Bürger und komme somit auch in den Genuss Ihre Zeitung zu lesen, da ich sie zugestellt bekomme (...) In dem Artikel sprechen Sie auch die „Gründergeneration“ an (...) Dabei haben Sie meinen Namen nicht erwähnt, obwohl ich seit Gründung der „Musikschule Lage“ im Jahr 1979 als hauptamtliche Lehrkraft für Violine / Viola sowie als Fachbereichsleiter für Streichinstrumente angestellt war und in diesen Funktionen 36 Jahre gearbeitet habe. Zudem habe ich 17 Jah-

re das Sinfonieorchester der Musikschule geleitet, das jährlich 2 Orchesterkonzerte spielte und auch außerhalb der Lagenser Mauern viel Lob und Anerkennung fand. Das Orchester war neben der hervorragend eingestellten Bigband von Herrn Knake das weitere Aushängeschild für die musikalische Arbeit in der Stadt Lage. Es soll hier nicht um meine Person gehen, aber ich bitte doch zu bedenken, dass durch die Nichtnennung meines Namens ganze Schülerschichten der Streichinstrumenten-Klassen und des Sinfonieorchesters keine Erwähnung fanden. Das ist so nicht in Ordnung und darum bitte ich freundlich um eine Korrektur Ihrerseits in einer Ihrer nächsten Ausgaben. Mit freundlichem Gruß - Walter Stephani.“ Herr Stephani hat natürlich Recht, wenn er darauf hinweist, dass das von ihm aufgebaute Sinfonieorchester zusammen mit der Bigband zu ihrer Zeit die musikalischen Aushängeschilder Lages waren. Man denke nur an die Neueinweihung des Technikums im September 1995 oder das Musikfest „30 Jahre Musikschule“ im September 2009, als beide (und natürlich auch weitere) Ensem-

bles auftraten und die Zuhörer staunen machten. Mancher erinnert sich vielleicht noch an die erste gemeinsame Lagenser-Detmolder „Nacht der offenen Kirchen“ in der Nacht von Pfingstsonntag auf Pfingstmontag 2004 (30. / 31. Mai 2004), als in der lutherischen Heilig-Geist-Kirche am Sedanplatz die jungen Streicher des Violinensembles „Violinsounds“ und ihr Dirigent Walter Stephani am Cembalo mit ihrer sehr beschwingt vorgetragenen Klezmermusik das Publikum in die musikalische Welt der osteuropäischen Juden entführten und dafür viel Beifall erhielten. Überhaupt hat sich Walter Stephani mit seinen Violinschülern sehr dafür eingesetzt, in Lage der Klezmermusik zu mehr Popularität zu verhelfen. Herr Stephani gehörte auch dem vierköpfigen Führungsgremium an, das nach dem Rücktritt von Musikschulleiter Thomas Sander und vor der Ernennung von Doris Findorff-Rasche die Geschicke der Musikschule im Jahr 2003 übergangsweise leitete. Die Führung bestand damals aus den Musiklehrern und Fachbereichsleitenden Carmen Bintz (musikalische Grundausbildung, Flöte), Doris

Findorff-Rasche (Chöre, Klavier), Wolfgang Knake (Trompete, U-Musik) und Walter Stephani (Violine, E-Musik). Dass Walter Stephani im Zusammenhang mit der oben erwähnten „Gründergeneration“ nicht genannt wurde, hat nichts damit zu tun, dass der Postillon ihn vergessen habe. Ganz im Gegenteil. Es wurde in den zur Verfügung stehenden Quellen (insbesondere im Postillon selbst und „im Internet“) intensiv gesucht, ob Herr Stephani ebenfalls aus unumkehrbaren Gründen (z.B. beruflicher Ruhestand) nicht mehr als Musikpädagoge tätig ist. Es fand sich allerdings aus jüngerer Zeit kein Beleg für einen vollzogenen oder nahenden Ruhestandseintritt. Auch die Suche nach einer Telefonnummer, um sich zu erkundigen, führte zu keinem Ergebnis. Fazit: Von einem Ruhestandseintritt war dem Postillon nichts bekannt, weshalb Walter Stephani Name im Zusammenhang mit der nicht mehr aktiven „Gründergeneration“ nicht genannt wurde. Aber der Stellenwert der pädagogischen und künstlerischen Arbeit des ehemaligen Musikschullehrers und Fachbereichsleiters ist dem Postillon nicht unbekannt.



**Kirchliche Nachrichten**

<b>Christengemeinde e.V., Feldstr. 53</b> 02. 05.: 18.30 Lobpreisabend/Botschaft (Kinderbetreuung), 06. 05.: 10.00 Gottesdienst 08. 05.: 18.30 Gebetskreis <b>Advent-Gemeinde, Elisabethstraße 14a</b> 04. 05.: 09.30 Bibelgespräch 10.30 Gottesdienst 17.00 Gottesdienst 05. 05.: 19.00 Bibelstunde <b>Ev. Freie Gemeinde Ehlenbrucher Str. 96</b> 06. 05.: 10.00 Gottesdienst mit Sonntagsschule <b>Freikirchliche Baptisten e.V., Edisonstraße 26</b> 06. 05.: 10.00 Gottesdienst 10.00 Kindergottesdienst <b>Ev. Freikirche Mennoniten Brüdergemeinde, Falkenstraße 24</b> 05. 05.: 18.00 Gemeinde-Gebetsstunde 06. 05.: 09.30 Gebetskreis 10.00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst 08. 05.: 15.00 Seniorenkreis (letzter Di. im Monat) 18.00 Sportgruppe AHF-Schule 10. 05.: 10.00 Spielkreis für Eltern mit Kleinkindern, Info bei Käty Lange	18.00 Jungschar (10-12 J.) 19.00 Frauen-Bibelkreis (14-tägig) 19.30 Bibelstunde 20.00 Frauenchor (1 x mtl.) 11. 05.: 16.30 Teenkreis (13-15 J.) 20.00 Jugendtreff (ab 16 J.) <b>Neuapostolische Kirche, Gemeinde Lage,</b> 06. 05.: 09.30 Gottesdienst 09. 05.: 19.30 Gottesdienst <b>Evang.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten), Schützenstraße 1</b> 06. 05.: 10.00 Gottesdienst mit Kindertreff 07. 05.: 19.30 Bibelstunde/Bibelgespräch <b>Ev.-luth. Gemeinde Sedanplatz</b> 06. 05.: 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Krause, M. Graf 10.00 Kindergottesdienst 07. 05.: 19.30 Frauenkreis 08. 05.: 19.30 Posaunenchor 10. 05.: 09.30 Predigt-Gottesdienst, Pfr. Wilkens <b>MBG Evangelische Freikirche Oerlinghausen/Kachtenhausen</b> 05. 05.: 15.30 Südstadttreff für Kinder von 6-13 J. 18.00 Gebetsstunde 18.00 Kinder- und Jung-	scharstunden b. 16 J. 10.00 Gottesdienst 08. 05.: 15.00 Seniorentreff 17.00 Hausaufgabenhilfe 19.30 Frauenstunde 50+ 09. 05.: 19.00 Bibelstunde 19.00 Kinderchor bis 11 J. 10. 05.: 19.00 Chorprobe 11. 05.: 17.00 Hausaufgabenhilfe 19.00 Jugendtreff <b>Ev.ref. Kirchengemeinde Sylbach</b> 06. 05.: 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl 10.00 Kindergottesdienst 17.00 Staytion-Jugendtreff 10. 05.: 10.00 Gottesdienst am Jugendhaus Holzhausen 11. 05.: 20.00 CVJM-Stunde <b>Evangelisch-methodistische Kirche, Hindenburgstraße 19</b> 06. 05.: 10.00 Chorprobe 10.30 Gottesdienst mit Einsegnung 07. 05.: 09.30 Mini-Club 09. 05.: 09.30 Mini-Club <b>Selbständige Ev.-luth. Christusgemeinde, Flurstraße 17</b> 05. 05.: 18.00 Haupt-Gottesdienst mit Abendmahl nach dem Gottesd. 08. 05.: 20.00 Singchor 10. 05.: 15.30 Kindertreff 20.00 Bläserchor	<b>Ev.ref. Kirchengemeinde Stapelage-Müssen</b> Stapelage 06. 05.: 09.30 Gottesdienst Müssen 06. 05.: 11.00 Gottesdienst 10. 05.: 11.00 Gottesdienst an der Münterburg, P. Wilkens <b>Ev.ref. Kirchengemeinde Lage Gemeinde Marktkirche</b> 06. 05.: 10.00 Gottesdienst zur Konfirmation, Pfr. Pohl, Pfr. Stecker 10. 05.: 10.00 Gottesdienst an der Münterburg, Wellentrup <b>Ev.ref. Kirchengemeinde Lage Martin-Luther-Kirche</b> 06. 05.: 10.00 Gottesdienst mit Taufe, Pfrm. Hilckemeier <b>Landeskirchliche Gemeinschaft Im Gerstkamp 4</b> 06. 05.: 11.15 Lobpreis-Gottesdienst 08. 05.: 19.30 Gesprächskreis, P. R. Niebuhr <b>Ev. ref. Gemeinde Heiden</b> 06. 05.: 10.00 Konfirmations-Gottesdienst, Pn. Müller 10. 05.: 10.00 Pilgerweg über den Rotenberg, Beginn in der Kirche
--	---	---	--

**Ihre Helfer und Berater bei Trauerfällen**

WWW.BOHLE-HEILMANN.DE

**BOHLE-HEILMANN**  
Bestattungen  
FRIEDRICHSTRASSE 36, 32791 LAGE  
TEL. 05232 980 222

Abschiede brauchen eine gute Planung.  
Wir begleiten Sie kompetent.

**Tel. 05232-4248**  
www.bestattungen-strate.de  
Ehlenbrucher Str. 163-165 | Lage-Ohrsen



## Fischerprüfung 2018

Anmeldung bis zum 5. Juni möglich

**Kreis Lippe.** Wer Hobby-Angler werden möchte, muss die sogenannte Fischerprüfung bei der Unteren Jagd- und Fischereibehörde ablegen. Erst dann gibt es den Fischereischein, ohne den nicht geangelt werden darf. Die diesjährige Fischerprüfung findet am Dienstag, 3. Juli, um 8 Uhr und am Donnerstag, 5. Juli, um 13 Uhr statt. Dabei wird jeweils zunächst der schriftliche und dann der praktische Teil der Prüfung absolviert. Der Donnerstag dient außerdem für alle, die den schriftlichen Teil zuvor nicht bestanden haben, als Termin zur Nachprüfung.

In der theoretischen Prüfung sind Fragen aus den Fachgebieten allgemeine und spezielle Fischkunde, Gewässerkunde und Fischhege, Natur- und Tierschutz sowie Geräte- und Gesetzeskunde zu beantworten. Im praktischen Teil

müssen die Prüflinge ein bestimmtes Angelgerät für den Fischfang waidgerecht zusammenbauen und das weitere notwendige Zubehör hinzufügen. Außerdem müssen sie ausreichende Artenkenntnis der hier vorkommenden Fische, Neunaugen und Krebse nachweisen. Zur Teilnahme an der Fischerprüfung ist eine Voranmeldung bei der Unteren Jagd- und Fischereibehörde notwendig, am besten telefonisch unter 05231/ 62 23 55. Der Antrag auf Zulassung zur Fischerprüfung ist bis spätestens Dienstag, 5. Juni, schriftlich beim Kreis Lippe zu stellen. Der Antragsvordruck ist auf der Internetseite des Kreises Lippe (Stichwort: Fischerprüfung) zu finden oder kann schriftlich, telefonisch oder per E-Mail (jagdbehoerde@kreis-lippe.de) angefordert werden.

## Wandergruppe im Heimatbund

**Lage.** Die Wandergruppe im Lippischen Heimatbund, Ortsverein Lage e.V., lädt zu einer Wanderung bereits am ersten Sonntag im Mai, den 06. Mai 2018 ein. Alle Teilnehmer treffen sich um 9.00 Uhr auf dem Parkplatz an der Eichenallee. Die etwa 9 km lange Rundwanderung wird von Wolfgang Bode (Tel. 05232/5321) geleitet und führt durch den Schwalenberger Wald rund um den Kahlenberg zurück zum Ausgangspunkt.

Anschließend soll gemeinsam ein Mittagessen eingenommen werden. Zu einer kleinen Wanderung, ca. 3-4 km, mit anschließendem Kaffeetrinken, treffen sich die Wanderer am 16. Mai um 14.00 Uhr auf dem Parkplatz Eichenallee in Lage. Diese Wanderung führt Erwin Rottschäfer, Tel. 05232/5411. Zu beiden Wanderungen sind Gästewanderer herzlich willkommen.

## Bürgertreff Waddenhausen

Jahreshauptversammlung am 5. Mai

**Lage-Waddenhausen.** Der Bürgertreff Waddenhausen e.V. lädt für den 05. Mai 2018 um 15:00 Uhr zu seiner turnusmäßigen Jahreshauptversammlung in den Bürgertreff, Altdorferstr. 58 (neben der Grundschule) in Waddenhausen ein.

Auf der Tagesordnung steht: Bericht des Vorstands, Bericht des Schatzmeisters, Vorstandswahlen, Blick in die Zukunft und Verschiedenes. Im Anschluss sind alle ganz herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

## Bücherschrank wieder gefüllt

**Lage-Hagen.** Lesen bedeutet für viele Menschen in eine andere Welt abzutauchen, vollkommen abzuschalten und die eigene Phantasie aufleben zu lassen. Deswegen wird in Hagen (Am Greimberg 17) am Sonntag, den 6. Mai ab 15.00 Uhr der offene Bücherschrank wieder gefüllt.

gerne genommen. So funktioniert es: Nimm ein Buch – bring ein Buch, umsonst & draußen & rund um die Uhr. Alle Leserinnen und Leser sind eingeladen. Zum ersten Schmökern gibt es am kommenden Sonntag, 6. Mai 2018, neben den Büchern auch Romane, Krimis, Sachbücher und Fachbücher, Reiseführer, Malbücher, Kochbücher ... alles wird



**Lemgo/Augustdorf.** Die Lemgo Youngsters und die 1. Mannschaft der HSG Augustdorf/Hövelhof werden ab der kommenden Saison eine Kooperation unter dem Namen Team HandbALL Augustdorf – Lemgo – Lippe bilden und, sofern die Lemgo Youngsters die Klasse halten, in der 3. Liga an den Start gehen.

Die Heimspiele des Team HandbALL Lippe werden in der Augustdorfer Witex-Halle ausgetragen, Trainer der Mannschaft wird Matthias Struck. Als wirtschaftlichen Träger des Team HandbALL Lippe fungiert die neu gegründete Team HandbALL Augustdorf – Lemgo – Lippe GmbH & Co KG mit Sitz in Augustdorf, an der Lemgo und Augustdorf zu je 50% beteiligt sind. Das Team spielt unter Lemgoer Lizenz und trainiert in Lemgo und Augustdorf. Für die Jugend- bzw. unterklassigen Mannschaften der beiden Vereine ändert sich nichts, sie treten wie bisher unter dem jeweiligen Vereinsnamen an.

Als Geschäftsführer des Team HandbALL Lippe werden für die Lemgoer Seite Andreas Sukop und für die HSG Augustdorf/Hövelhof Andreas Blüsse fungieren. Andreas Sukop bringt viele Jahre Erfahrung aus seiner Tätigkeit im Bereich im Finanz- und Rechnungswesen des TBV Lemgo mit. Andreas Blüsse ist seit elf Jahren als Geschäftsführer der

HSG Augustdorf/Hövelhof tätig und zeichnet dort gemeinsam mit Wolfgang Huppke für die Geschicke am Inselweg verantwortlich. „Diese Kooperation hat für beide Vereine viele Vorteile. Dadurch, dass die erste Herrenmannschaft quasi ausgegliedert wird, haben wir in Lemgo Kapazitäten frei, können uns noch intensiver um die Jugendarbeit kümmern und unsere jungen Talente noch besser fördern“, so TBV-Geschäftsführer Sport Jörg Zereike. „Es wird aber auch in Zukunft natürlich möglich sein, dass Spieler aus dem Team HandbALL Lippe bei

den TBV-Profis eingesetzt werden können. Die Verzahnung, die zuletzt auch so erfolgreich funktioniert hat, bleibt bestehen. Die Witex-Halle in Augustdorf ist der ideale Spielort für die Mannschaft, nicht nur weil die Halle mit ihrer großen Tribüne sehr schön ist, sondern auch wegen der großen Zuschauerzahl und des begeisterungsfähigen Publikums.“

„Wir freuen uns, unseren Zuschauern durch diese Kooperation weiterhin langfristig hochklassigen Handball in der der Witex-Halle bieten zu können. Unse-

re bundesligaerfahrene Halle wird für das junge Team HandbALL Lippe in unserem handballverrückten Augustdorf eine tolle Heimspielstätte sein. In diesem Zusammenhang möchten wir uns auch noch einmal bei unseren vielen ehrenamtlichen Helfern für ihr herausragendes Engagement bedanken.

Auf dieses wichtige Fundament bauen wir auch weiterhin“, so Andreas Blüsse. „Ich bin mir sicher, dass wir mit unseren fantastischen Fans im Rücken gemeinsam viel erreichen können!“

„Für die HSG Augustdorf/Hövelhof bietet die Kooperation mit Lemgo die Möglichkeit, das erstklassige Know-how aus Lemgo auch in die eigene Jugendarbeit zu transferieren. Unser Ziel gemeinsam mit den Verantwortlichen der Bezirksligamannschaft ist es, dieses Team mittelfristig über die Landesliga in der der Verbandsliga zu führen“, so Wolfgang Huppke. „Darüber hinaus möchten wir auch Talente aus Augustdorf an die Mannschaft heranzuführen.“

„Wir danken insbesondere auch den Sponsoren beider Vereine“, ergänzt TBV-Geschäftsführer Ulrich Kaltenborn. „Sie haben sich in den Gesprächen im Vorfeld mit der Gründung dieser Kooperation einverstanden erklärt und tragen das Konzept in vollem Umfang mit.“

## Team HandbALL Lippe

Lemgo Youngsters und HSG Augustdorf/Hövelhof gründen Kooperation



Die beiden Geschäftsführer des neu gegründeten wirtschaftlichen Trägers Andreas Blüsse (links) und Andreas Sukop.



## Veranstaltungskalender

### Freitag, 04. Mai

**Rotkreuzshop in Lage,** Schulstraße 37, von 10.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.

**Seniorentreff,** 10.00 Uhr, Bürgerhaus am Clara-Ernst Platz.

**Lippischer Heimatbund Lage,** Vereinshaus „Altes Gefängnis“ (Pfaßstr. 1) von 11.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

**AWO Lage,** „Das Sozialamt der Stadt Lage stellt sich vor“, 14.30 - 16.30 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz.

**AWO Lage,** Beratung für Senioren, 14.30 - 17.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz (Tel. 05232-2234).

**TuS Kachtenhausen,** Seniorenskat (ab 60 Jahre), 15.00 Uhr, II Trio am Sportzentrum in Kachtenhausen.

**Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer Verein Lage,** Sprechstunde, 16 bis 18 Uhr, Gerichtsstraße 12.

**Sportschützen der Schützengilde Lage** jeden Montag und jeden Freitag von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr Sportschießen für jeden Mann/jede Frau ab 12 Jahre auf dem Schießstand in der Eichenallee.

### Samstag, 05. Mai

**Bürgerfest – 175 Jahre Stadtrechte, Street-Food-Markt,** Stadtmarketing Verein Lage, Innenstadt.

**SPD-Bürgerbüro,** Lange Straße 92, ist von 10.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

**CDU-Geschäftsstelle** in der Langen Straße ist von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

**Bücherflohmarkt,** Stadtbücherei und Förderverein, 10 - 16 Uhr, Lagenser Forum, Am Drawenhof 1.

**Reitverein Ravensberg Lippe,** Schnuppervoltigieren, 13 bis 14 Uhr, Infos unter 05232-4675.

**Pfadfindergruppe Lage** „Stamm der Ritter“, Gruppenstunden für 6 - 15-jährige, 14.00 - 16.00 Uhr, Pfadfinderheim, Am Obstgarten 1 (www.pfadfinder-lage.de).

### Sonntag, 06. Mai

**Monatswanderung,** Verein der Gartenfreunde Billinghausen und Müßen, 9.00 Uhr, Getreidehandlung Bökehof.

**Bürgerfest – 175 Jahre Stadtrechte, Street-Food-Markt,** Stadtmarketing Verein Lage, Innenstadt.

**Verkaufsoffener Sonntag in Lage,** 13.00 - 18.00 Uhr, Lage-Innenstadt.

**Mit der Diesellok rund um das Gelände der ehemaligen Tongrube,** 13 bis 16 Uhr, Ziegeleimuseum Lage-Hagen.

**Wildkräuterspaziergang,** 15.00 bis 16.30 Uhr, Ziegeleimuseum Lage-Hagen.

### Montag, 07. Mai

**Schuldnerberatung** des DPWW von 10.00 bis 12.00 Uhr, Lange Straße 67 in Lage oder nach tel. Vereinbarung unter 05231-5004691.

**AWO Lage,** Handarbeiten und Basteln, 13.00 - 17.00 Uhr, Skatrunde 13.00 - 17.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz.

**AWO Müßen-Billinghausen,** Seniorentanz, 15.30 bis 17.00 Uhr, TuS-Culum.

**Sprechstunde** des Sozialpsychiatrischen Dienstes in Lage, Telefon 601 - 406.

**Sportschützen der Schützengilde Lage** jeden Montag und jeden Freitag von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr Sportschießen für jeden Mann/jede Frau ab 12 Jahre auf dem Schießstand in der Eichenallee.

### Dienstag, 08. Mai

**Schuldnerberatung** des DPWW (nur nach tel. Vereinbarung unter 05232-601547).

**Rotkreuzshop in Lage,** Schulstraße 37, von 10.00 bis 13.00 Uhr und von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

**AWO Heiden,** Seniorengymnastik, 14.00 bis 15.00 Uhr, Turnhalle.

**Reitverein Ravensberg Lippe,** Voltigieren für Anfänger, 15 bis 17 Uhr, Info unter 05232-4675.

**Jungschar Mädchen und Jungen** (7-10 Jahre), 16.00 - 18.00 Uhr, Gemeindehaus Pottenhausen.

**Boulen für alle Waddenhauser,** 17.00 Uhr, Boulebahn auf dem Dorfplatz am Ehrenmal.

**Herzgruppe,** Koronarsport (LC Lage), 18.45 Uhr, Turnhalle Grundschule Sedanplatz.

**LIPs in motion,** Chorprobe, 19.30 Uhr, Bürgerhaus.

### Mittwoch, 09. Mai

**Schuldnerberatung** des DPWW (nur nach tel. Vereinbarung unter 05232-601547).

**AWO Müßen-Billinghausen,** Seniorensport, 10.15 bis 11.15 Uhr, Sporthalle Müßen.

**Anzünden des Ringofens,** Ziegelbrand im Ringofen, 11.00 Uhr,

Ziegeleimuseum Lage-Hagen. **AWO Lage,** Boulespielen unter fachkundiger Leitung, 14.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz.

**AWO Lage,** Sitzgymnastik mit Musik, 14.30 - 16.30 Uhr, Seniorenbeggnungsstätte am Jahnplatz.

**AWO Heiden,** Begegnungsstätte, 14.30 Uhr, Berkenkamphaus.

**AWO Pottenhausen,** Skatrunde, 15.00 - 17.00 Uhr, Jugendraum Pottenhausen.

**CDU-Geschäftsstelle** in der Langen Straße von 15.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

**Verkehrsamt Lage,** Lachyoga, 16.00 Uhr, Haus des Gastes.

**Boule Sport für Jedermann,** ab 17.00 Uhr, Anfänger/innen willkommen, Sportzentrum des TuS Ehrentrup, Pivitsheider Str. 101.

**Gruppenstunde** der Malteser-Jugend für Kinder und Jugendliche von 8 bis 17 Jahre, 17.00 Uhr, Katholisches Pfarrheim St. Peter und Paul, Schillerstraße 11.

**Chorprobe des Kirchenchores Kachtenhausen,** 18.30 Uhr, Gemeindezentrum Ehlenbrucher Straße.

**Briefmarkensammler Verein Lage,** Tauschtag, 19.00 Uhr, Ellernkrug.

**Blaues Kreuz i. D., Begegnung - Selbsthilfegruppe Alkohol u. Medikamente,** 19.00 Uhr, Lage, Hindenburgstraße 1.

**Amnesty International,** 20.00 Uhr, Gemeindehaus an der Marktkirche.

**MGV Frohsinn Kachtenhausen,** Chorprobe, 20.15 Uhr, Gemeindehaus Kachtenhausen.



## Wechsel an der Spitze der Patenkompanie

Verabschiedung von Major Güttner - Hauptmann Menzel kommt

**Lage-Augustdorf.** Wechsel, sei es wegen einer neuen dienstlicher Verwendung, sei es wegen eines neuen Dienstortes, sind bei Offizieren der Bundeswehr berufsimmanent. Das ist auch allen Freunden des Lagenser Patenschafts zur 1. Kompanie des Panzerbataillons 203 (1./203) in Augustdorf bekannt. Und doch kommt der jetzige Wechsel von Major i.G. (im Generalstab) Sebastian Güttner nicht nur aus zeitlichen Gründen zu überraschend, ja zu früh.

Statt der üblichen Standzeit als Chef der Versorgungs- und Unterstützungseinheit des Panzerbataillons von drei bis vier Jahren nun ein Standortwechsel schon vor Ablauf von 17 Monaten!

Udo Zantow, Fachschaftsleiter Patenkompanie im Partner- und Patenschaftsverein Lage (PPV): „Der 35-jährige i.G.-Offizier Güttner war ein Garant der er- und gelebten Patenschaft.

Einer Verbindung, die insbesondere durch gemeinsame kulturelle, sportliche, staatsbürgerkundliche (unter anderem Besuch des

Landtages NRW) und zahlreiche persönliche Unternehmungen geprägt war; auch gemeinsame Betriebsbesichtigungen waren beliebt.“ Erfreulich, dass Hauptmann Fabian Menzel als neuer Kompaniechef bei seinem Vorstellungsbuchung in Begleitung der Patenschaftsaktivisten Güttner und „Spielß“ Golombeck im Rathaus bei Bürgermeister Liebrechts hauptamtlichen Stellvertreter, 1. Beigeordneten Thorsten Paulussen, sowie Udo Zantow zugesichert hat, ganz im Sinne von Güttner die Patenschaft auch in Zukunft aktiv mitzugestalten. Bei seiner Rückschau schwärmte Güttner besonders von den ersten Kontakten in Lage: „Ich bin hier in Lage, das ist schon etwas Besonderes, von Bürgermeister Christian Liebrecht und allen Lagensern mit offenen Armen empfangen worden.

Unsere vielseitigen Veranstaltungen in Lage oder bei uns in der GFM-Rommel-Kaserne sind stets von großem, ehrlichen Interesse, offenem Dialog und gegenseitigem Respekt geprägt gewesen“.

Zahlreiche Lagenser durften sich über die Einladung des Kommandeurs des Panzerbataillons 203, Herrn Oberstleutnant i.G. Jörg Stenzel, zum feierlichen Appell mit anschließendem Empfang anlässlich der Kompanieübergabe von Major i.G. Sebastian Güttner an Hauptmann Fabian Menzel freuen.

Thorsten Paulussen 1. Beigeordneter der Stadt Lage würdigte beim Empfang Güttners patenschaftliche Verdienste und überreichte ihm ein Erinnerungsgeschenk im Namen der Stadt Lage, des PPV Lage und der befreundeten 1. Kompanie der Schützengilde Lage, erstellt von Udo Zantow als Band 7 der Patenschafts-Buchserie, mit dem Titel: „Hervorragende Patenschaftszeit dank Major i. G. Güttner“.

Paulussen und Zantow abschließend: „Ein Freund Lages wechselt nach Hamburg - aber wir haben voraussichtlich die Möglichkeit, ihn schon in der 2. Hälfte dieses Jahres als Gast und Freund in Augustdorf und Lage wiedersehen zu dürfen!“



Nachdem Major i.G. Sebastian Güttner (l.) die Kompanie-Standard seiner „Ersten“ an den Kommandeur, Oberstleutnant i. G. Jörg Stenzel, zurückgegeben hatte, übergibt der Bataillons-Chef (Mitte) diese an den neuen Kompanie-Chef, Hauptmann Fabian Menzel.



Der Kommandeur des Panzerbataillons 203, Oberstleutnant i.G. Jörg Stenzel (4.v.l.), sowie das Mitglied des Deutschen Bundestages (MdB) und des Verteidigungs-Ausschusses Kerstin Vieregge (2.v.r.) stellen sich gern zusammen mit Major i.G. Sebastian Güttner (3.v.l.) sowie mit dessen Ehefrau und den Lagensern zum Erinnerungsfoto (v.l.): Torsten Fisahn, Christine Güttner mit Töchterchen, 1. Beigeordneter Thorsten Paulussen, Oberstabsfeldwebel Andreas Golombeck, Detlef Heyer. Ratsmitglied Angelika Richter, Paul Rühl, Martin Schliemann, Jan-Hendrik Armbrrecht, Dr. Karsten Stolz (Hauptmann der 1. Kompanie der Schützengilde Lage), Lisa Brink und Jörg Meerkötter. Wegen Verhinderung nicht im Bild: neuer Kompanie-Chef Hauptmann Bastian Menzel, Stabsfeldwebel Andreas Ischen und Fachschaftsleiter (PPV) Bundeswehr-Patenschaft Udo Zantow.

### 13. Teutoburger-Wald-Marathon in Hörste

TG Lage startet am 12. Mai im Rahmen des 47. Int. Hörsterberg-Volkslaufs

**Lage-Hörste.** Beinahe durchweg auf Waldwegen verlaufen die Landschaftsläufe des Teutoburger-Wald-Marathons und des Hörsterberg-Volkslaufs mit Höhenunterschieden von bis zu 120 Metern durch den Naturpark Teutoburger Wald. Sowohl beim Marathon als auch beim Halbmarathon führen die Strecken auch am mit ca. 50.000 jährlichen Starters größten europäischen Segelfluggelände in Oerlinghausen vorbei. Die landschaftlich beeindruckenden und sehr abwechslungsreichen Wege enthalten bis auf den Marathon, bei dem die Halbmarathon-Strecke zweimal durchlaufen wird, keine mehrfach zu laufenden Runden. Weitere Lauflängen

von 1,2 km für den Schülerlauf, sowie 5,7 km und 10 km Länge runden das Angebot ab und ermöglichen so jedem Lauf- und Nordic-Walkbegeisterten eine Teilnahme. Eine Bambini-Runde über 400 Meter ist natürlich ebenso dabei. Die Läufe werden für die OWL-Serie gewertet.

Die Sollzeit beträgt 5,5 Stunden, die Durchgangszeit für die erste Runde (Halbmarathon) darf 2:45 Stunden nicht überschreiten. Auf der Strecke und im Ziel werden Verpflegungsstellen angeboten. Sportler unter 18 Jahren sind beim Marathon nicht startberechtigt. Ein Wechsel vom Marathon zum Halbmarathon ist nach dem Start nicht mehr möglich.

Die von der Laufabteilung der TG Lage sorgfältige Vorbereitung und routinierte Durchführung des Laufs, der landschaftliche Reiz der Strecke sowie die niedrigen Startgelder machen den Hörsterberg-Volkslauf und den Teutoburger-Wald-Marathon zu einer interessanten Alternative gegenüber den bekannten 'großen' Laufveranstaltungen.

Zur Teilnahme am Lauf möchte die Laufabteilung der TG Lage alle Lauf- und Walkbegeisterten ermuntern, die Spaß am Laufen oder Walken auf einer landschaftlich sehr reizvollen Strecke haben. Teilnehmen kann jedermann, auch ohne eine entsprechende Vereinszugehörigkeit.

Voranmeldungen mit einer Startgeldreduzierung von 2,00 € sind bis 3 Tage vor der Veranstaltung möglich, Anmeldungen am Veranstaltungstag können bis 30 Minuten vor dem jeweiligen Start erfolgen.

Die Läufe finden nicht mehr am Muttertag, sondern immer am Samstag (12. Mai) vor dem Muttertag statt!

Ein Vorlauf wird nur noch für Vereinsmitglieder angeboten. Informationen über Startzeiten, Streckenverläufe sowie Anmelde-möglichkeiten und Anreise gibt's bei Jörg Winter (05232-66615) sowie im Internet unter [www.laufabteilung.de](http://www.laufabteilung.de) oder [www.laueergebnis.de](http://www.laueergebnis.de).

### AWO-Tagesstätte

Corinna Vogt stellt Sozialamt vor

**Lage.** Am Freitag, den 4. Mai 2018, stellt Frau Corinna Vogt in der Tagesstätte der AWO Lage ab 15.00 Uhr das Sozialamt der Stadt Lage vor.

Sie wird unter anderem zu den

Leistungen bei Hartz IV, des Jobcenters, sowie des Wohnrechts und den möglichen Mietzuschüssen berichten. Selbstverständlich wird sie auch für Fragen im sozialen Bereich zur Verfügung stehen.



Aus der Fraktion

#### SPD-Bürgerbüro

Am kommenden Samstag, den 05.05., ist das SPD-Büro geöffnet. An diesem Morgen steht zwi-

schen 10:00 Uhr und 12:00 Uhr der sachkundige Bürger Bernd Roetznel allen Lagensern für Fragen und Anregungen zur Verfügung.



## 1.700 Pflanzen für die Innenstadt

Gemeinschaftsaktion von Stadtmarketing und Werbegemeinschaft

**Lage (th).** Pünktlich zum großen Bürgerfest am kommenden Wochenende putzt sich die Stadt heraus.

In einer Gemeinschaftsaktion von Stadtmarketing Verein Lage und der Werbegemeinschaft Lage wurden am vergangenen Wochenende 36 Beete in der Innenstadt mit ca. 1.700 Pflanzen bestückt.

Schon lange war der Zustand der Beete der Werbegemeinschaft ein Dorn im Auge. Niemand fühlte sich zuständig und so verrotteten sie zusehends.

Nach mehreren Gesprächen mit Ralf Hammacher, Geschäftsführer Stadtmarketing Verein Lage, ist es schließlich gelungen, gemeinsam eine Neubepflanzung auf den Weg zu bringen, aber erst nachdem auch der Bauhof der Stadt Lage signalisierte, dass man mit im Boot ist.

Leif Salitter, Leiter des Bauhofes, sagte zu, dass man die Beete vorbereitet indem der Boden ausgetauscht wird. Auch wird der Bauhof die ständige Pflege der Beete



Sorgten für die Bepflanzung der Beete (von links): Jonathan Mehrmann, Gerald Korth und Herbert Wiese. Foto: th

übernehmen.

Danach ging alles ganz schnell. Gemeinsam beauftragten der Stadtmarketing Verein und die Werbegemeinschaft die Firma Schröder mit der Bepflanzung der 36 Beete, wobei die Werbegemeinschaft die Kosten für die Pflanzen übernommen hat, der Stadtmarketingverein trägt die Kosten für die Bepflanzung.

Für die Werbegemeinschaft Lage ist es bereits das 3. Mal, dass man die Kosten für eine Bepflanzung übernommen hat.

„Wir hoffen, dass die Lagenser Bürger es zu schätzen wissen, dass hier neue schöne Beete entstanden sind und keine Hundetoiletten oder Abfallbehälter“, so Peter Thiele von der Werbegemeinschaft Lage.



Herbert Wiese und Werbegemeinschaftsgeschäftsführer Peter Thiele liefern Pflanznachschub

## Familientag bei der 2. Kompanie

Wanderpokal und Grillevent

**Lage.** Der jährliche Kompanievergleich nähert sich mit Riesenschritten und die 2. Kompanie der Lagenser Schützengilde hat in der Vorbereitungsphase noch ein Familienereignis auf dem Programm. Am 10.05. (Himmelfahrt) laden Hauptmann Ralph Nüter und Rottmeister Carsten Meier zum Familientag auf den Schießstand an der Eichenallee. Bei hoffentlich schönstem Sonnennwetter wetteifern die Mitglie-



der der 2. Kompanie ab 16:00 Uhr um den Wanderpokal, zeitgleich findet für alle Kinder (ab 14 Jahren) eine Betreuung durch die

Sportschützen um attraktive Preise statt. Angegliedert ist ein gemütliches Grillen ab 18:00 Uhr für die ganze Familie im Königsgarten am Schießstand, sowie die obligatorischen, ortsüblichen Kaltgetränke. Für die Kinder gibt es eine Torwand und eine Slackline, damit keine Langeweile aufkommt. Weitere Informationen zur 2. Kompanie unter [www.zweite-kompanie-lage.de](http://www.zweite-kompanie-lage.de)

## SPD erneuern: Rein in die Ortsvereine!

„Anpacken statt Aufschieben“

**Lage.** Seit der Niederlage bei der Bundestagswahl stehen die Strukturen der SPD auf dem Prüfstand. Auch ein moderner Ortsverein muss Forum für Diskussionen, aber auch für konkrete Aktionen sein – egal ob virtuell oder im echten Leben.

Aus Leidenschaft ist Hartmut Schäfer SPD-Ortsvereinsvorsitzender in Lage und das schon viele Jahre. „Veränderungen und Erneuerungen gab es schon immer“, so Schäfer. Die Bereitschaft, besonders junger Menschen, sich in der SPD zu engagieren, ist so groß wie lange nicht mehr, freut sich der OV Vorsitzende. „Offen für Neues sein – Lage geht uns Alle an“. Wie kann es also gelingen, diesen traditionsreichen Verband

attraktiver zu machen? Wie können wir uns als Ortsverein verändern? Schön am Engagement in der SPD ist, dass man Menschen aus allen Gesellschafts- und Altersgruppen trifft. Soziale Politik muss bei den Menschen sein und darf sich nicht vornehmlich in Akademikerblasen ergießen. Im OV Lage gibt es häufig einen sehr guten Austausch mit Erfahrenen und der jüngeren Generation, „bei uns gibt es die Besondere Mischung“, betont Schäfer.

Der Ortsverein, die Basis: Das ist kein notwendiges Übel, das zur Partei dazugehört, sondern das ist der Kitt unserer Demokratie. „Vor Ort mitzureden, mitzugestalten – das ist ein Privileg. Viel Arbeit ja, aber auch ergiebig“,

macht Lars Bork Mitglied des OV Lage deutlich.

Bundes- und Landtagswahlkampf haben uns gezeigt: Flyern und Plakattieren ist auch Team-Building. Wer die Arbeit im Feld nicht wertschätzt und sich politisch ausschließlich in Kolloquien begibt oder Papiere verfasst – oder noch schlimmer, nur auf Facebook seine Eingaben macht – der hat Politik nicht verstanden. Beides ist wichtig, gehört zusammen. Die Theorie, das große Ganze. Und die Praxis, das Klein-Klein.

„Es sind die kleinen Dinge, die Demokratie Großmachen“, ist sich der Vorstand des OV Lage einig. Global denken, lokal engagieren: Engagiert Euch, rein in die Ortsvereine!

## Freie Plätze im Workshop

**Lage (IWI).** Unter dem Titel „Berggorillas“ dreht sich am Samstag, 5. Mai von 14-17 Uhr im Ziegeleimuseum Lage des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) alles um die Menschenaffen. Nach genauer Beobachtung wird mit Anette Zyros eine Affenfamilie modelliert und ihr Zusammenleben erforscht. Für Kinder im Alter von 8-12 Jahren. Die Teilnahmegebühr inklusive Material beträgt 7 Euro. Anmeldungen erforderlich unter 05232-94900.

## Maispaziergang der AWO Heiden

**Lage-Heiden.** Zum traditionellen Maispaziergang lädt die AWO Heiden am Sonntag, 6. Mai 2018, ein. Treffpunkt ist um 11:30 Uhr am AWO Treff. Im Anschluss findet ab 13 Uhr ein gemütliches Beisammensein im „AWO Treff“. An der Reihe 1 statt. Auch wer nicht mehr mitlaufen kann, ist herzlich eingeladen zu Bratwurst, kühlen Getränken und netter Unterhaltung.

**LAGEonline**

[www.lage.online](http://www.lage.online)

NEU • NEU • NEU:

Jetzt auch mit aktuellen Videos!

Versicherungsagentur  
**Gutt & Mahlmann OHG**  
Lange Straße 135 · 32791 Lage  
Tel. 05232 9566-0 · Fax 05232 9566-56  
[www.versicherungsagentur-gutt-mahlmann.de](http://www.versicherungsagentur-gutt-mahlmann.de)

Bei uns zuhause.  
**Lippische**  
[www.lippische.de](http://www.lippische.de)

**TAPETEN**  
AKTUELL  
Schöner Wohnen 10 • b.b home passion  
Barbara Home Collection • Esprit 13  
Wir sind für Sie da: Mo.-Fr. 8-13 u. 15-18.30 Uhr • Sa. 8-13 Uhr  
**Farben-PRÜSSNER**  
HELPUK - Telefon (05202) 2360  
Gert Prüssner e.K., Helpuper Str. 360, 33818 Leopoldshöhe

**Die Immobilien-Spezialisten**

**Traumhafte ETW**  
in bevorzugter Wohnlage am Stadtwald  
Lage: Großzügige DG-Wohnung, nur 5 Wohnheiten, offene Raumgestaltung im Wohnzimmer, Balkon, ca. 101,43 m² Wfl., Bj. 1994, Bad, Büro, Schlafzimmer, Ankleidezimmer, Abstellraum, Küche, Diele, Wohn-/ Esszimmer, 2 Carports, E-Verbrauchsausw., E-Wert: 80,0 kWh/(m²/a), Strom, Angebots-Nr.: 0-1566 KP: 144.000,-€

**Liebevoll renovierte ETW in Augustdorf**  
Augustdorf: 3-Zi.-Whg. in einem gepflegten Mehrfamilienhaus, ca. 82,07 m² Wfl., ab sofort frei, Bj. 1981, großer Balkon, Badezimmer, offene Küche mit Essbereich, PKW-Stellplätze, E-Verbrauchsausw., E-Wert: 140,0 kWh/(m²/a), Gas, Angebots-Nr.: 0-1570 KP: 149.000,-€

Weitere Kauf- und Mietangebote unter [www.IMMOBILIEN-IM-WESTTOR.de](http://www.IMMOBILIEN-IM-WESTTOR.de)

**IMMOBILIEN IM WESTTOR** Mölling & Kampeter  
Lange Str. 47 · Lage · ☎ 052 32/670 88

**EINLADUNG**

**An alle Lagenser Mitbürger**

Die Seniorenresidenz Stricker lädt zum Tag der offenen Tür

**am 05.05.2018 ein.**

**Beginn: 14:00 Uhr.**

Hier haben Sie die Möglichkeit, den neuen Geschäftsführer der Seniorenresidenz Stricker, Herrn Thomas Oertner, persönlich kennenzulernen, der Ihnen u.a. Informationen über das geplante Pflegeheim an der Schötmarschen Straße vorstellen möchte.

Wir sorgen für das leibliche Wohl, für Musik, und Sie für die **gute Stimmung.**

**Das Team der Seniorenresidenz Stricker**



## Veranstaltungsprogramm hat es in sich

Ralf Hammacher vom Stadtmarketing überbrachte gute Nachrichten auf der Jahreshauptversammlung der Werbegemeinschaft Lage

Lage (th). Das hatten sich die Verantwortlichen der Werbegemeinschaft Lage sicherlich anders vorgestellt, hielt sich die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung doch in Grenzen. Lediglich 22 Anwesende sind einfach zu wenig, wenn es u.a. um die Bedeutung Lages als Einkaufsstadt im Konkurrenzkampf mit den umliegenden Städten geht. So verpassten alle die nicht anwesend waren nämlich einiges. So z.B. den Vortrag von Ralf Hammacher, Geschäftsführer des Stadtmarketing Verein Lage, der u.a. auch für den 1. Beigeordneten Thorsten Paulussen in die Bresche sprang, der seine Teilnahme zum Thema Sauberkeit, Sicherheit Mobilar und Beleuchtung kurzfristig absagte. Hammacher verkündete einige gute Neuigkeiten, wie z.B., dass es im Sommer neues Sitzmobilar für die Innenstadt gibt, in Anlehnung an das Mobilar am neuen Forum (Rathaus). Auch die blauen Laternen in der Innenstadt sollen getauscht werden. Aber damit noch nicht genug, bereits am vergangenen Wochenende sind in einer Gemeinschaftsproduktion

von Stadtmarketingverein, Werbegemeinschaft und Bauhof alle Blumenbeete in der Innenstadt neu bestückt worden, und dass passend zum am kommenden Wochenende stattfindenden großen Bürgerfest (siehe weitere Berichte in dieser Postillon Ausgabe). In seinen weiteren Ausführungen stellte Hammacher auch das Veranstaltungsprogramm für das Jahr 2018 vor, und das hat es in sich. So finden neben dem anstehenden Bürgerfest zahlreiche hochkarätige Highlights statt, als da wären: Tag der Landwirtschaft am 2. Juni; Lagenser Mittsommer mit Open Stage am 22. und 23. Juni; Nacht der langen Tische am 31. August; die Lagenser Zeitreise am 23. September; vom 26. bis 28. Oktober der Martini Markt und vom 7. bis zum 29. Dezember der Weihnachtsmarkt. Zusätzlich findet am 4. Juli ein Abendmarkt in der Zeit von 16 bis 20 Uhr statt, der mit zusätzlichen Programmpunkten angereichert werden soll. Je nach Erfolg soll dieser wiederholt werden. Begleitet werden die Veranstaltungen in Lage mit verkaufsoffenen Sonntagen des Einzelhan-

dels, und zwar am 6. Mai (Bürgerfest), am 23. September (Zeitreise) und am 28. Oktober (Martini Markt). Ein verkaufsoffener Sonntag fand bereits zum Frühjahrs Markt statt. Auf Grund der veränderten Gesetzeslage – es sind nicht nur noch 4 verkaufsoffene Sonntage möglich – will die Werbegemeinschaft bei ihren Mitgliedern abfragen, ob im Dezember noch an einem weiteren Sonntag die Geschäfte geöffnet werden sollen. Dr. Lars Ruwisch, stellvertretender Vorsitzender der Werbegemeinschaft, der an diesem Abend den verhinderten Vorsitzenden Thomas Voss vertrat, wies darauf hin, dass der 2. und der 3. Adventssonntag als „Verkaufsoffene“ in Lemgo und Detmold gesetzt sind. Blicke für Lage noch der 23. Dezember, einen Tag vor Heiligabend. Fritz Selse, Ehrenvorsitzender der Werbegemeinschaft, sieht darin eine große Chance für Lage: „Es stellt sich immer mehr heraus, dass die Weihnachtseinkäufe in letzter Minute getätigt werden. Lage hätte als einzige Stadt im Umkreis an diesem Sonntag geöffnet und somit einen großen Vorteil gegenüber den anderen Kommunen“.

Aber auch zum Thema Leerstandsmanagement machte Hammacher den Anwesenden Mut. „Wir werden uns diesem Thema noch intensiver annähmen als es in der Vergangenheit bereits der Fall war“, versprach Hammacher. Auf die den Mitgliedern der Werbegemeinschaft unter den Nägeln brennende Frage was mit dem West-Carré ist, besonders



Aufmerksam verfolgten die Mitglieder der Werbegemeinschaft den Ausführungen von Ralf Hammacher. Foto: th

mit der Anbindung an die Innenstadt, konnte Hammacher leider keine Auskünfte geben, da er vom 1. Beigeordneten darüber keinerlei Informationen erhalten hatte.

Abschließend fasste Lars Ruwisch zusammen: „Die Verschö-

nerungen in der Innenstadt sind zwingend notwendig, wir haben schon viel zu lange darauf gewartet. Auch das Thema Leerstandsmanagement war lange Zeit ein Kritikpunkt zwischen der Werbegemeinschaft und der Verwaltung. Um so erfreulicher, dass es

endlich weitergeht. Mittlerweile scheint es, dass es der Verwaltung und der Politik bewusst ist, dass alle in der Verantwortung stehen um in Lage etwas zu tun und zu bewegen um Lage als Einkaufsstadt auch weiterhin eine Chance zu geben“.

## Enkeltrick und falsche Polizisten am Telefon

AWO Heiden lässt sich von der Polizei informieren

Lage-Heiden. Derzeit häufen sich wieder einmal Anrufe von angeblichen Polizisten, die den Menschen vortäuschen, Opfer einer kriminellen Handlung zu sein. Diese kriminelle Masche tritt auch hier in Lippe auf. Insbesondere ältere Menschen werden von den Betrügern angerufen. Ein weiteres Phänomen, den „En-

keltrick“ nutzen Betrüger, um ältere Menschen um ihr Ersparnis zu bringen. Auch hier rufen die Täter ältere Menschen unter dem Vorwand an, ein enger Verwandter wäre in Geldnot und benötigte sofort eine meistens hohe Summe. Um auf diese und andere Tricks von Betrügern nicht hereinzufallen und für den Fall der Fälle sensi-

bilisiert zu sein, kommt am Mittwoch, 2. Mai 2018 ein Polizeibeamter in den AWO Treff Heiden, An der Reihe 1. Ab 15.30 Uhr wird er zu dem Thema informieren und beraten. Alle Interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger sind dazu herzlich eingeladen. Wer möchte, kann gerne ab 15 Uhr an der Kaffeetafel teilnehmen.

Was sonst! innerhalb der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e. V.,

**Schießabend Damen**

Montag, 7. Mai 2018, 19.00 Uhr,  
Schießstand Eichenallee.  
[www.dierste-kompanie.de](http://www.dierste-kompanie.de)

LIPPERLANDHALLE LEMGO

**DAS TOPSPIEL IM MAI!**

1911 **TBV LEMGO** vs. **THW KIEL** 1904

SO, 20.05.18 | 12:30 UHR | THW KIEL

**WIR LIEBEN HANDBALL**

Tickets unter: 05261 288 333 • [www.tbv-lemgo.de](http://www.tbv-lemgo.de)

TBV-Geschäftsstelle • Bunsenstraße 39 | Lemgo Marketing • Kramerstraße 1  
In allen Geschäftsstellen der Lippischen Landes-Zeitung

### Leserbrief

## Leserbrief zum Artikel „Rapsblüte 2018 etwas zeitiger“

Bei den Ausführungen von Herrn Hagedorn fehlt m. E. der Realitätsbezug. Zweifellos gibt es noch Landwirte, die ihren Beruf im Einklang mit der Natur ausüben, aber das sind leider sehr, sehr wenige dieser bäuerlichen Zunft, die unsere höchste Anerkennung und Unterstützung durch unser Kaufverhalten verdienen. Die weitaus ganz überwiegende Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe werden nach den Grundsätzen der industriellen Nahrungsproduktion geführt. D. h. mit der Folge der Überdüngung der Böden und daraus resultierend einem hohen, bedrohlichen Nitratanteil im Grundwasser, mit Glyphosat als Kampfmittel gegen absolut alle Kraut- und Insektenarten sowie Mono-Kulturen. Wir haben durch diesen Kampfmittelinsatz seit Jahren keine "Insektenplagen" mehr, keine Insekten an den Windschutzscheiben u. ä.

Den Bienen, die diesen massiven "Angriffen" entkommen sind und sich jetzt auf den Rapsfeldern ausgiebig "weiden" - wir Menschen würden sagen "schlemmen" - steht millionenfach ein jähes, qualvolles Sterben bevor, denn durch die Monokulturen fehlt es nach der Rapsblüte an Anschlussblüten anderer Kulturen und damit an einem Nahrungsangebot für die Bienen; diese Bienen werden nach der Rapsblüte verhungern und jämmerlich sterben. Bienen sind existenziell wichtig für ein funktionierendes Ökosystem; die Honigbiene ist an der Bestäubung von 80% der Kulturpflanzen und zu 50% der Wildpflanzen beteiligt, den Rest übernehmen Hummeln, andere Wald-bienen und Insekten. Schon Albert Einstein hat gesagt: „Wenn die Bienen sterben, stirbt auch der Mensch“! Das ist leider die Wahrheit die zu Ihrem Bericht und dem Statement von Herrn Hagedorn dazugehört.

Helmut Depping, Neustadt 47, 32791 Lage

die 3. Kompanie die 3.

innerhalb der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e. V.

**Schießabend**  
„Damenpokal“  
Donnerstag, 03. Mai, 18.30 Uhr,  
Schießstand Eichenallee  
[www.diedritte.org](http://www.diedritte.org)